Bezings Preis fin Salle in Giebichen-fieir 2,50 ... burch bie Boft bezogen 3 ... für bas Bierteljahr. bas Bierteljahr. Die Sallische Zeitung erscheint wochentäglich in erster Ausgabe Bor-mittags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 5 Uhr.

Mt., Lleferutg

der Umfe

B., bavon far

rigen Bade

reng u. Gt Binn 91 Part ed numbers te 47 sh 3 d.

fe. ft n t hong chbezeichneter. Theater und eil fammt. Dr. Gebene gelegenheiten

168,0501 167,6591 20,31v1 20,235v1 80,6641 80,4001 198,25v1 19850 b1 172,25 b1 171,0001

racia

16,14554

zembe

,600

3,000 0,00 € 8,50 Ø

1,003

8000

fernibrechverbindung nit Berlin u. Leibzig. Anfchluß Rr. 158.

### Zweite Ausgabe.

Sallische Reitung vorm. im B. Schwetfdike'fden Derlage.

(Ballifder Conrier.)

Angeige - Bebiibren für die fünfgehalten Beile aber bern die Beile Beile aber bern die Beile Berlen und b. Be-font in W. S. Be-font in W. S. Be-font in W. S. Be-font in W. S. Ber-font in W. S. Ber-der bei der Beile bei der Be-present und bei der Be-recht in Begebrucht. Rectamen am Schling bes redactionellen Deile bie Beile 40 Bj.

Hummer 296.

Salle, Freitag 18. Dezember 1891.

183. Inhranna.

Bur zweiten Ausgabe gehören: Erfte (Text-), (Inseraten-) Beilage und Landwirthschaftliche Bweite (Infe Mittheilungen.

### An unsere Jeser

Sochachtungsvollst Berlag, Rebattion und Expedition ber Sallifien Zeitung.

Salle, Den 17. Dezember. Pie Roheisenerzeugung Dentschlands, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten.

Der überans ichnelle Aufschwung des Birthichafts-gebens aller Lander ju Anfang der fiebziger Jahre und

Robeifenprobuttion in Tonnen.

Ralenderiahr	Deutschland	Großbritannien	Bereinigte Stanter
1867	1 113 006	4 761 023	1 305 023
1868	1 264 347	4 970 206	1 431 250
1869	1 413 029	5 445 757	1 711 287
1870	1 391 124	5 963 515	1 665 178
1871	1 563 682	6 627 179	1 706 793
1872	1 988 395	6 741 929	2 548 713
1873	2 240 575	6 566 451	2 560 963
1874	1 906 263	5 991 408	2 401 262
1875	2 029 389	6 365 462	2 023 733
1876	1 846 345	6 555 997	1 868 961
1877	1 932 726	6 608 664	2 066 594
1878	2 147 641	6 381 051	2 301 215
1879	2 226 588	5 995 337	2 741 853
1880	2 729 038	7 749 233	3 835 191
1881	2 914 009	8 144 449	4 144 254
1882	3 380 806	8 586 680	4 623 323
1883	3 469 719	8 529 300	4 595 510
1884	3 600 612	7 811 727	4 097 868
1885	3 687 434	7 415 469	4 044 525
1886	3528658	7 009 754	5 683 329

Bereinigte Staaten

Kalenberjahr Dentschland Großbritamien Bereinigte Staaten
1887 4 023 953 7559 518 6 417 148
1889 4 524 559 8 329 890 6 489 738
1889 4 524 559 8 322 824 7 603 643
1880 4 637 239 8 000 000 9 203 000
Ergirbt sich gunächt, daß dem ehemals bedeutenhien
Produzenten von Idolesien auf der Erde, Großbritamien, die anderen beiden sterauch in Betracht tommenden Länder
immer näher gerächt sind, so wurde England darin im vergangten Jahre sogar von der nordamerkanlichen Union
übertrossen, die eine von der eine Gestellen Beiden der
übern eleigen wird, welche sich seiner wohl nicht wieden eleigen twich, went man die erhebische Ausschland und der Verlagung der Schren in der Verlagung der Verlagung der Verlagung und Verlagung der Verlagung der Verlagung der Verlagung von berziellung Deutschlands unt wenig von der jeringe der Verlagung von Verlagung

### Bolitifde und bermifdte Radridten.

Bolitische und vermischte Rachrickten.

Der Kaiser empfing den Reichstagsabgeordnetet von Helbors- welcher darunt auch mit einer Einkoming auf natisetigen, Frühflückstafe bereht wurde.

"Ans dem Neichstage. Helb die Debatte am Dienstag hanvitächtig um den Wortsuchzel gedrecht, do galten die Berhandlungen am Mittwoch vorwiegend den Weine und Ernabengablen, deren Perabsehung die stüden Beinge und Handler nicht guftimmen wolken. Characteritisch ist, dass nomentlich die Rheimpfälger den italieusigen Tranden gam sind; sollte der unasgesprochen gebliedene Anatezgedante hier vorliegen, das die Rheimpfälger den inderenden Kontergedante hier vorliegen, das die Rheimpfälgere Einstellichene Anatezgedante hier vorliegen, das die Rheimfarteitom fürschet, est ömnet ehr, dei klütgere Einstellichten und klützen den und Währtemberg eine unbequene Konfurrenz-Industrie erstehen? Zedenschlichte und in hiefigen Archien die Tranden mehr als die Einfalze wan in hiefigen streisen die Tranden mehr als die Einfalzen wiederum betonen, daß die Bollerleichterungen mur den Greispfachtanten zu gute bommen, die Etinen wer der der die Kunde richten würden, und werden des halb gegen die Berträge stimmen. Die Antwicklichte auf gegen de Berträge stimmen. Die Antwicklichte das von Bortlicher, daß im Emsistenden des Landsleterans von Bortlicher, daß im Emsistende ein

# Für den Weihnachtstifch.

Literarifd-tritifde Streiflichter

Bilbelm Anthony.

Ber Bieles bringt, wirb gebem etwas bringen." (கூடுந்.)

Doß es uns zeither gelungen, dem Goethe'schen Wotto perecht zu werden, welches wir diesen Streiflichtern voransallten, beweisen uns zu mierer Freude die munigfachen Buchgriften aus unferen Veferfreise in Stadt und Land, beweit welchzaglt zugleich noch auf weitere Fortspungen dringt. Wir kommen dem Wunfick gern nach, to weit noch nutperchendes Waterial vorliegt, und schieften mit inachfolgenden Empfehlungen unsere diesmalige Kundschan. Da ift u. a. eine Prachtwert aus dem Gediete der Kaltrieben, welche nicht bergeften ihre Deer fiche und der Vergleich ist gelte Erde und die Erstellungen ihrer Oberstäde von Dr. Will ille, Krivatovecht aus der Univertität Halle (Verlag von Otto Salle in Brannschweig. Preis 10 A.).

oerstlat Halte (Bertag von Erte Satte in Armeite in Armeite Gerengen erfdeint und mit jedem Heft im mer chreiftigen Peters for Ar.).

Das Wert hat zur Erundigge die bekamte phyfische Erdeschreibung von E. Meclus, die sich freisig in steren der die Verleden von Kachgeleitet werden ist. Der Sohn dar mit verlete Verletert worden ist. Der Sohn dar mit verlete Verletert vorden ist. Der Sohn dar mit verleten Verleit vorden ist. Der Sohn dar mit verlete Verletert nochmals einer gründlichen Umgestaltung untrzzogen, mas Verleit vorden ist. Der Sohn dar mit verleiben der erfühlt vorden kreisen der erfühltlichen Umgestaltung untrzzogen, dellen und man muß ihm einkaumen, es ist ihm die Austlichtung dieser Absicht wortressische Arbeit auch aus verhalten sie erhalten ihm das Verleibung die erhalten sie und darftenwerden wolken, missen ind ein Buch aufwert um Bid. Erdische der ihm dar aufwert um Verlegs der Erden vorden vorden

gabe für Erwachsene und bie reifere Jugend gang befonders berwerheben wollen.

Der Biderichat für Annitaewerbe (Berlag von 3. Sossmann in Sintigart, in Monatshesten zu 1.20.46) bietet eine überaus reiche Fundgrude dar sin alle, welche biefem ischnen Berns sich wieden wie die bieden. Beine sich von den nu fichen Bernschlen Beise hie Formenschäfte in den bier mit lobenswerthem Pleise die Formenschafte in den bier mit lobenswerthem Pleise die Formenschafte in den die Auffreitung and mannen gestellt, welche die Fachlitteratur und die Zeitsgriften der Ansatzelle der die Fachlitteratur und die Zeitsgriften der Ansatzelle der die Verlagen und kabon einer eigenen charatteristischen Annitzischung, an der es zeither ja leider unserer Beitepoch schlte, will das Wert in erster Linie beitragen und wahrlich, die Leistungen, die mis gehöften Vorlagen, geben alle Garantie des Ceftingens. Wit gleichem Lob sei der in demsetben Bertag ersteinenden "Tetorativen Borbilder" gedacht.

"Detvatiben Borbilder" gedacht.
Die Factlitriger des Gbungeliums von Sans Tharau.
(Beelag der deutschen erungel. Und ... und TerctatGeleifische in Berlin. Preis 240. ")
Ans einer alfen Thromit schlett der durch Novellen Thus einer alfen Chromit schlett der durch Novellen Thus einer alfen Grount schlett der Aufreigene Aufreige der Berand günftig bekannte Antor in vor-llegendem Boufe die Geschichte und Schicke Valdenies Riche. Kern und Stern der Schilderung richten Nahn-worte an uns in Betrei der hevorstehenden Kampfe und flärten unsere Glandenstrene!

stärfen unfere Glaubenstrenel
Das uene Buch der Ratur. Bon A. v. SchweigerLeckgen felb. (Beelog von A. Hartleben in Wien,
Die Lieferung nur 50 &.
Die nus vor Aurzem zugegangenen Fortschungen bieses
ichnen Lieferungsweres, dos im Enngen en. 400 Illustrationen, darunter zahlreiche Bollbilder, enthalten joll, zeigen
wie ihre Borgänger, daß der Autor das ihm gestectte Zief
icherlich erreichen und in seinen Bert eine der gelungensten
naturvissenschaftlichen Anblikationen darbieten wird. Es
ist unwöglich, auf Lisber oder Art auch nur eines Seftes
an dieser Stelle mit der teitischen Gründlichteit, die sie in
Fachblättern beanspruchen dürften, einzugehen und bei
difratten wir uns auf eine warne Empfestung. Sie
kommt ans gutem Gewissen und soll bei den solgender



neuer, strenger Gesehentwurf gegen die Weinpautschere bearbeitet werde, wurde mit Beisall ansgenommen. Rach biesen Entwurf soll insbesondere als Bersäldung ungeliehn werden die Serfellung von Bein unter Berwendung eines Buderwasser-Aufgusses auf ganz oder theilweise ausselle

eines Bucterwaffer-Aufgusses auf ganz ober theilweise ausgereite Tranben.

"Ind vor "Arzige," lesen wir: "Die russische Auseite, welche wir antäudigten, ift nunmehr von einer "deutschen" Bant übernommen vorden. Der Direktor Fürstenberg von der Bertimer Handscheschlichaft hat mit der Ausei-Kiewer Eisenbahn-Geschlichaft ein "Borfchusgeschäftigen. Der Rame des "Batrigten", der dem Aufgegen Bergfüblung von Obligationen abgeschöfelen. Der Rame des "Batrigten", der dem Kuffen deutsches Ausgehrengt, an maßgebender Sielle werde die den Ausgehrengt, an maßgebender Sielle werde die Stegotiftung einer Anteile sie in stiffige Eisenbahnungen an siesiger Borfe gebilligt. Wir hatten das zwar sitt unmöglich, das beutsche Buditum hat aber vohl ein Recht zu verlangen, daß jolchen Machenschaften der betheitigten Börfentreise ungegäumt durch ein tategorisches ossigieles Dementi ein Erde zu werden, das in der gestrigen Signing der baherisches Sammer in Einde gemacht werde."

"In der geftrigen Sihung der baherischen Kammer det ich bei Verlagen.

Tide gemacht werde."

In der geftrigen Sihung der baperlichen Kammer bat sich der Artigeminister v. Sasserlichen auch über die Ber Kriegsminister v. Sasserlig auch über die Frage der zweisährigen Dienstzeit ausgesprochen. Er erstärte, die militärischen Kreise siene noch lange nicht im Beitren. Die zweisährige Dienstzeit würde eine Bermesprung der Cadres bedingen und ersebliche Aufwendungen Geschaften derwichten derwischen. Er warne davor, Bewährtes gegen Unsicheres wegzugeben.

Bei der Weisdragserlaszusch in Bahreuth ist, wie unumber von dort befinible gemeibet wird, Cassellelman (nationalsildena) mit einer Webrbeit von mehreren sunder Simmen arvöhlt worden.

mehr von dort verinnen internation mehreren gunverteilerand mit einer Mehrbeit von mehreren gunverteilerand werteile der Bentichte von Gerichte von Gerichte von Gerichte der Birna-Rönigstein-Schandan ftellt für die am 7. Januar stattfindende Erfahmahl ben Kommerzienrath Säusel dem freifinnigen Rechtsamwalt Cyfoldt gegenüber.

Den Münchener Neuesten Nachrichten wird von Berlin nis beitbligt, daß der Vorfinende der Annighoberwaltung in Bria, Areid, de Senftfe-Nife, diese Entlöfung eingereich goles Die Regierung fei inbesten nicht gewillt, berleiben Folgs an geben, mid babe ist mit den andern Vertragsmächten in Ver-nehmen geleht, mit die Urtachen des Konflitts au bestehn der vornehmich in ber Veiegerung gelegen toden foll, bein der Vernehmich in ber Veiegerung gelegen toden foll, bein der Vernehmischen Geleberechtigung im Bertehr im Zune der Vernehmischen der Veiegen der der die Vernehmischen. Die geschausgen "Dollars" und Genis" sich auf die in ben Ber-einigten Einsten gliffig Abhrung ober beren Gegenwerth in underen Gelbjorten bezögen.

Daheim und Drangen. Gebichte von Rojalie Sanbvog. Berlag von B. Ungerftein in Bernigerobe

Sandvoß. Serlag von B. Angerstein in Wernigervoße.
Die Berfossein hat schon auf den vorjährigen Weinachtstisch eine poetische Gabe niedergelegt: "Eichenland
und Tamengrim" betitelt, noch mehr vielleicht ihr ihr
Name bekannt geworden durch ihr Buch "Firpratitisches Ehrstenthum", wesches sich besonderer Anerkennung nicht nur des Fürsten Vismanck, sondern auch
mieres Kalieve richmen durfte. Die Boossen om Kolatie
Sandvoß erhalten alle ihren besonderen Reiz durch dos
sienen Kanneell der Töcktein, wesches als inart durchscheinende Fosse beinache etwosa unweidlich ersteint, oft
sonders anerkennenswerth sind undedigt ersteint, oft
sonders anerkennenswerth sind undedigt ersteint, oft
sonders anerkennenswerth sind undedigt ersteintlichen ungen wegen der Frische und Vahret, die sich aus ihnen
diendaren. Bor Allem ist vormer partionischer Gestift in
biefen Dichlungen. Auch dis ins Gebiet, in dem die Gestift in
besolitit Iran Wohnsis unglegschafen, trägt die Dichtern
ihr Begosiuß, und sie wird wader mit jener Here
kennung.

— den Angelies und Kalladen verdient besonder Anerkennung.

emming. — John von Burte über brei allerliebste Bücher ir die Jugend, welche uns der Berlag von Walther. Derlin eingelendet hat: Berliner Mötchen von Walther Gottheif, das allbereits in sechter Auflage jett vorliegt; Mufre Artis in zum Morgenlande von Gerhard Stein (Berjassen und im Morgenlande von Gerhard Stein (Berjasser)

reifen."); Rinder-Buft und -Leben von Marie Sint (für Rinder

von 6—10 Jagrei). Es wird lacken und frohliche Gesichter geben, wo die mitet Sachen am Weihnachtsabend vom Lichterbaum über-rahlt werden. Bum Schluß foll ein originelles Feftgeichent für Die

liebe Augend im Alter von 6-12 Ichrei erwähnt werben, in bem fein Greingerer als Fürft Vismarck find mitter ben Kaunenbaum einen Plass ausbittet. Das allerliebste Bichlein führt ben seinen Inda genügend andenseite Bichlein Tiehe

Das Märchen bom Bismard und der Kaijerfrone. (Berfag von B. Kommel in Franffurt a. M. Breis 3 Mart.)

3 Mart.)
Der ungeinnute Verfosser erzählt dem heranwochsenden Beschiecht mit Wärme, Freude und Stolz des Altreichs-kanzlers große Lebensthaten; das Buch sollte in keinen denrichen Haufe schleit, in dem echter Patriotismus

"Bas in bem Bergen bes Bolfes lebt, Bahrheit und Sage ift bier verwebt!"

Sand ungeichmälert an De Poolfleibenblien gelangen. Bis beute find bei bem Berliner Committee eingelaufen; 27 367 Mart 41 Bfennig.

\*\* Der Chirurg Molf Bardeleben ist seitlich der achte unter den Berliner Beolesloren, welchen leicher das Abelsbrädbtat beigelegt worden ist. Der erste, dem dies an Edwards der der Gerinter auf der Germande der Angenden der Welfte der Seinlicher auf der Germande de

### Politifde Mundichan im Anslande.

Rolitische Rundschau im Anslande.

De flerreichell naarn. Die gestern begonneue Bereichtig eine Allemeine Servierung des Schafsborandschafes, birte viellebit bennächt gestotterung des Schafsborandschafes, birte viellebit bennächt gestotterung des Schafsborandschafes, birte viellebit bennächt gestotterung des Schafsborandschafes, birte viellebit bennächt gestotterungen gestotter ist. De Leveried Landschaft der Schaffborandschaft der Gestoffen gestoffen der Gestoffen gestoffen der Gestoffen gestoffen der Gestoffen gestoffen der Gestoffen der Gestoffen der Gestoffen Bestoffen der Gestoffen der Gestof

Anthoge woer die nie werrung Solehen des Herzogs garien an. England. Mit dem Aleken des Harquis of Har-ting ton, trit der Leitere als erblickes Mitglied in Dier-dens. Die Regierungsdareit verliert daburch einen der rejvefe-tabelien und angelehenten Leifer der liberaten Unioniften und wahrlichentich auch den von diefem behandeten Unioniften und wahrlichentich auch den von diefem behandeten Unioniften ind im Maliendie

wahrscheinlich auch ben von biefem bestaupteten Unterhaussits im Rossendale.

Italien. Die Handels und Edsund Edsind Schifflahrts Berträge zwischen Ifalien und Desterreich aus Italien und Deutscheich ebeit est Ein voransiehendes Bündnis, das ein Unterpland bestriebends lei, verening Jalien uit den kelben ertrachen Jahren volle zich das Frieden; nan volle zich das Frieden in volle zich das Frieden den volle zich das Frieden der Vollen de

### Ridand.

Bichack.

Der Sturm in der Nord bee, im Kanal und auf der Schelde würket iort. das die in Manal und auf der Schelde würket iort. das die in Manal und auf der Schifflander lehr erschwert ist. Nach den in Antwerpen eingegangenen Berchten itt viele Kaifflande Auflicht ist der Nordwurd geschettert; was als der Belatung geworden ist, weit man nicht. Ein anderes englichtes Schiff, einerfinde hat in Norde der Schifflande gelitten, wo erzeitet werden. In der Norde de in in dolge des Glurmes ein Aulamwentog wirden einem Builden Dampfer und einer Schifflande Dampfer und einer Schifflande der Schifflande Schifflande Schifflande Schifflande der Schifflande Schif

lägerig.
— Die papftliche Alloluftion bom Montag beschäftigte fich einem Wolffichen Telegramm aufolge mit ben Bortomm-niffen bei ben lepten Bilgerfahrten. Der Frieden ber Kirche,

birenbe an. — Bonig Sberg. Dem Ober Bröfibenten ber Brobin Dilprenben Grofen gu Stolberg Bernigerobe ar Bönigsberg i. Br. ift auf Grand Alerhöchfer Ermächtigun das Unit des Ancrotes der Dortigen Univerlität übertrage

### Landwirthichaftlicher Central=Berein ber Brobing Sachfen u. f. w.

- n Salle, ben 17. Dezember.

Deute Bormiting 9 Uhr munde die Ernte Bertiamer. in mit im Gegenwert wom unter de Deute Ernte Bertiam mit die Gegenwert wom unter de Deute Deute Gestelle Bertiam der dem eine nief ab der Begenwert des Gegenwerts Gegenwerts des Gegenwerts Gegenwerts Gegenwerts Gegenwerts Gegenwerts Gegenwerts Gegenwert Landes Determ der Gegenwert Landes Determ des Gegenwerts des Ge

mit chreiben Worten bes Gebächnifes für den fürzig de vertiebenen sernt Rammerberr von A al it ich am Todrit, det 23 Jadre findung dem Bereins-Direftorium angehört bat, er öffnet.

1. Die Berlammtung beldfoß dann, der Einladung des Kreisdreinis Burg sosand de nach it e. Gener al Bere in mit ung in Burg sosand der Weiner al Bere in mit ung in Burg sosand der Weiner mit einer von der Dew lation für Forderung der Prede mit Mindiegund befüllstene fitten, ann 2. Borfligeber in wirde best Areisderung der Areisderung der Bereins Director die Arminikanische fitten, mun 2. Borfligeber wirde der Bereinschließenen wirde der Bereinschließenen wirde der Bereinschließenen wirde der Bereinschließenen wirde der Hierard der Bereinschließen Bereinschließen der Bereinschließen Bereinschließen der Bereinschließen Bereinsch

## Sallifde Lotalnadrichten bom 17. Dezember.

Der Nachrud anferer Originalestrengeben 19011 17. Describet.

— a Schlissigung. Die ju einem Stadtberordenen Bafte fomite sinden der Anferen Bafte fomite sindenmengetreienen Verfahre ber biefigen fommunder Dezirtsbereine, der Angebereins für übbilde Intereffen und bes Daus nud Grundbettger Wereins finden fich beuter Newid mit Cafe Nonopol zu einer Schlissigen für und gestätelt der Verfahren der Verfahren

agitation erfolgen foll.

Ral Regierungs-Präfibungsischulfrage. Auf Amordnung bei Ral Regierungs-Präfibungs der von Die eit werden durch den Magitrat bei fämmtlichen biefigen Junungen eingehend mittige Erbeitungen angelettt über die Regelung des gewerte lichen Fortbibungs und Jachfantunterrichts der Lehrline und wur über die Art der Gudierunfelung, die Hobe der Schlierungen der Schlierungen, die Gubertinien und der Schlierungen der Schlierung der Schlierungen der Schlierungen der Schlierungen der Lehren der Lehr

Aggeseit des Unterrichts.

— 9 Im Berein zur Feiderung des Zeichenunterrichts libte am Dienlag derr Zeichenlebrer Franc eine auch bon den erichiennen Gölen mit bielem Jietzeis berfolate Culstichung einer Kuhjerradirung doc. Der begleiche Bortrad begog fich zundohl auf die Entfichung des Knulktruff Meer

faubt, bann eite und bes bobe Werth tein eigenes scichnerisch meinzelnen Stionberes und janberes und
genommen, ti
genommen
genomme —s Kun findenden Weins wird, n deins wird, n der h b Entwide

Entwidel
bis zur N
ichnig und it
ben lester
ich ichte d
biefer Borte
Es werden
in wir
aus frühere:
Berfanmlun
kertigliellun
königl. Sch
mb arvhart und großart diese Technit läntern. Gi lung eingela — d An schrieben: C drieben: Cheaters für günftler wi Repertoirs märchen "Be din ei be die Fee Bel

—y Bif Dienstag, Biftolen Rigt. Rr. 36 tursmaffe : wurde gest Söchstgebot wachen.

-p. Lebischutteli Rundschaft

geputten G frühern 3

wie ander Treiben, f wurde gear und da tre ein flottes weien! T

Steuern, g Licht, Circi

ner gra ehrt, zurnahnenbe ein Gel ondern Das nach Tijch legen lich dan e nicht; auch oftmals G mit der s
ausschaut,
den, Bän
kostet nicht
kassen, son
Segnunger
burch sicht

geblieben inadisforg au geben namentlich fönnten, in den feter bei het ger bei

Daibe ist und dadı ist deshal autlichen Regiment Landrathe diejeniger statteten tomentlid

maten umt=Ei

Wei

2. De ell in r das

biefem

roving

Bergielte ieite reftor alle berg B, ber

Bere Deput ffenen wird t als Bore Deri mung richau

Rite

erati

aften

Uns ten, e e s füz

er. able

—y Gerichtiche Berfteigerung. Das jur Bogferiche Kontwarfe, gebrüge, Weiebeingerftragt 20 befegene Grundblid wude geltern an biefiger Gerichtstelle verfteigert. Das höchtgebot mußte mit 72 000 Mart ber Kontmann Veril machen.

### Mus ber Broving Sadfen und ihrer Umgebung.

Ans der Proding Sachen und ihrer Umgebung.

An needund wiene Ordenstellerinesderine in mei unt in tentider Ordenstellerinesderine in der in tentider Ordenstellerinesderines in der in tentider Ordenstellerines in der in der Geschen in der in der Geschen in der in der Geschen der in der sucher Megel befolden, behald Deranzischung auf Strate inneutlich feltzuheilen.

—7 Andberpachien. Beiber Tage ahrechtlene Berdaltich gemacht ist, aufgestellt. Der Weiserland der Berdaltich gemacht ist, aufgestellt. In ube der böchte mit 5 ber den der Social auf 1600 an Betersberge mache derer Guischen der Social auf 1600 an Betersberge mache der Guischen ber Begel beginnet den Gleechen der Berdaltich auf der Berdaltich auf der Berdaltich der Berdaltich auf der Berdaltich der Berda

ber. Alls ber That berbacht if aftern ber Jumiermanse E. Renn ede bon ber in Soft gebracht worden.

\*\*Subuftrie, daubel und Finanzen.

\*\*Bei der Lebensberlicherungs- und Erchart wie den der Soft der in Laften der Soft der Soft der Konember Lebensberficherungs- Anthäng führe der in Laften der Soft der

5 % Dividende vertbeilt werden folien.

Pleucste Rachrichten und Depeschen. (Krivat-Teisgramme der Hallischen Keitung.)
Tresden, 16. Dez. Das Befinden Keitung.)
Tresden, 16. Dez. Das Befinden Fr. Königt Hallischen Kohrichten der Kriegen Georg ist dem Bergältnisse nach ganz befriedigend. Der hohe Kraufe sichte figte stag algerbalt den Bettes vertwacht. Das Bestinden Ihrer Anzerden ber Königin ist gleichfalls im großen Ganzen befriedigend. In gleichfalls im großen Ganzen befriedigend. In der Appeit lästz ju wünsichen steize der Kuls nach ein. Der Appeit lästz ju wünsichen steize. Der Konfetration des Erischen, 16. Dez. Die Konfetration des Erischen ist indet in Gener am 10. Jaurstatt. Konsetriren wird Fürstlösse D. Kod p. Dev Bressau unter Affisten der Bethier die Erichen fer den Erz herzog einesen.

Wien, 16. Dez. Die Leichenstein Rachmittag statesinden, worauf die Leiche nach Emind gekracht wird.

Eine Bertiner Zugschrift der "Bolik Korr," bezichnen and verlästlichen Besicher der Geschleren Bestehre konsten ist der Kulfftand als sehr übertrieben. (?)

übertrieben. (?)
Siberzield, 16. Dez. Das hiefige Schwurgericht vernrtheilte heute den Badergefellen Wilhelm Oberstraff
wegen Ermordung feiner Brant zum Tobe.
Wien, 16. Dez. Kaifer Franz Joseph ist durch
eine leichte Tatarrhatische Erfrankung seit mehreren Tage an das Zimmer gefessel, ertheilt jedoch trobbem
Andeinzen allgemeinen Charafters.

Koirich's Telegr. Bitrean.)

Aratan, 17. Dez. Diefige volnische Blätter melben ebene falls, daß in den nothiedenden rufflichen Goubernements in Volge der annehmende nen Bauernmurnben der Veelagerungszuchen der Veelagerungszuchen der Veelagerungszuch der Veelagerungszuch der Veelagerung den einer der Veelagerung den eine Verlagerungszuch der Verlagerung der Verlagerungszuch der Verlagerung der Verlagerun

(Rach Schluß der Rednttion.)
Berlin, 17. Dez. Der Neichstag nahm in zweiter Leftung des öfterreichsichen Hambelsvertrages die Krittel 4 bis 14 bedatelos an. Zu Artifel 15 weift Graf Kanik auf das in Desterreich hoch entwickelte Refaftienweien him, wodung die im Aarif grwährten Bortheite wieder himfällig werden tömnten.
Berlin, 17. Dez. (Reichstag.) Im Lanfe der Debatte tritt der Reichstanzter enthischen der Amachuse entgegen, das die öfterreichlich - ungariche Regierung den

vertragsmäßigen Berpflichtungen sich entziehen könne; so lange er die Gre habe, mit derfelben in Beziehungen zu stehen, fei nichts geschehen, was geeignet sein könne, das größte Bertrauen in diechle zu erschättern ober zu beeinträchtigen. Artitel 15 wird darunf mit großer Mehrheit augenwinnen.

Bern, 17. Dez. Die vereinigte Bundesversammlung sprach dem scheidenden Präsidenten Betit dem Dant des Betrefandes für seine geleisten vorziglichen Deutste aus. Au Stelle Weltis wurde Zenne Lugern (Illtramontan) zum Bundesrafiberten für 1892. Daufer-Kürich, zum Bizepräsidenten sie 1892. Daufer-Bern gewählt.

Die Stadtverordnetenwaften in Leipzig.
(Brivatelegram ber Sallifden Zeitung.)
Leipzig, 17. Dezember. In einer Dienstag ftattgehabten Berfammtung wurbe von ben hieligen Osziathemotraten nach Berfindigung bes Musfalls ber Stadtverordnetenwahten angefichts ber Bereitetung ber fozialifitigen Agitation ausge-procen, man werde diese im nächften Japte erneuern und die foziatdemotratifche Lifte doch noch durchbringen. Die Dednungspresse fordert die Beipziger Bürgerichaft auf, bei dem nächften Bablen mehr Intereise zu bethätigen, da sich die Zahl der sozialistischen Stimmen ftart vermehrt hat.

Berliner Borfe bom 17. Tegember 1891,

		tigt 20 mitmitti		
mitgetheilt von 2.	Shönlich	t, Bantgefchaft .	Salle	a/S.
Credit	153,50	Dux=Bobenbach		. 227,25
Frangolen	122 -	Buichtiebraber .		. 201,90
Lombarben	36 90	Elbethal		. 97,10
Disconto-Commanbit .	171.75	Gottbarbtbabu .		. 137,60
Sombels=Weiellichaft .	129.50	Stal Mittelmee	r .	. 94.75
Dresbner Bant	134.40	Warfchan Wien.		208.60
Darmftabter Bont	124 -	5% Staliener .		. 90
Mationalbant f. D	111.10	4 % Ungarn		. 90,70
Buternationale Bant .		4 % Egypter .		. 96.25
Fortmunber Union .	57	Dinif Roten .		. 199.25
Lourabutte	107.40	Sibernia	0.0	. 132.40
Bochumer Buf	118.10	Gelfenfirchen .		. 139 90
Mainger Gifenb	111.80	Sarbener		. 151.75
Marienburg-Milawta.	. 49 75	Dannenbaum .	- 0	, 89.25
Ditpreukiiches Snbbobn	66.75	Donomit-Truft		. 135,50
Libed-Buchener	145	Morbb. Lloub		. 100,70
59 50 5		3: ftill.	48 5	

### Aursbericht.

Sallifden Beitung.)

Berlin 17. Des	ember.	1891 2 11br — Win. Nad	ant.
	Zouns	-Wärfe	5 8 10
"4", Heichsanleibe .	105 80	Borfe. *Laurabutte	107 25
31/4°/0 bo	98 -	*Dortm.linion St. Br.	57.10
*3º/0 bo	84,40		137.50
*4% Confots	105 60	Deftr. Cred. Nictien .	130 3/8
			121.50
-3'/a'/o DO · · ·	98,30	Frangolen	
*3°/0 bo	84,50	Lombarben	37,
DieneRieichennleihe und		*Niebed Montanwerte	174,60
Confols	-	*Crolliv. Bavierfabrit	-
The state of the s	94	*Sorpener Roblen .	151,30
*30/0 "	83 50	*Minff. Gub=QBeft .	68.50
*Disconto=Commonbit	172 10	4% Deftr. Golbrente	94.10
Darmitabter Bant .	124 -	4% Iling. bo	90 80
Deutiche Bant	147.25	Stal. Dienten	90.37
Perl. Sanbelegefellich.	129 70	*80. 9/11/1.	93,90
*Duggeren Gland			
*Dresdner Bant	133,25		172,50
Wochumer Gufftabl	118,—	Riuff. bo	200,—
	T en!	deng: -	

Die mit \* bezeichneten Bapiere find Caffacurfe, Die übrigen per Ultimo.

per attimo.

Beiteride Worfe.

Beiteri (100 227. — De., Sertycloe Worfe.

Beinen: 100 237. — De., San. 22450, Uprile Mai 221. — Han.

Beinen: 100 237. — De., San. — — Aprile Mai 223. — Han.

Beinen: 100 237. — De., San. — — Aprile Mai 223. — Han.

Beinel: Write Ma. — De., Son. — — Aprile Mai 223. — Han.

Beinel: Write Ma. — De., Son. — De., De., Son. — De., De., Son. — De., S

Setroleum 1000: 22,200

Nondobörie. And ichr halb vorübergebender geringer Abdowädnung, brieftigte lich die Börle auf allen Märtlen, doch
deriem banpitädisch Tedangen Anlag au den bestren Kurfen
deriend sondriddisch Tedangen Anlag au den bestren Kurfen
deneben zu baben. Allerdings griff auch das bekannte ichon jert
einiger Zeit datige Samisfenioritum leboht ein, doch derfrüstuft
sich dasheibe mehr auf Kainter in untirden Werthen, welche lehr
denen gestelsert von den. Vestrer kelten ich auch Darmfädere,

Dresdner Bant und Berliner Canbelsgesellicalt, in benen die Kontremme größere Deckungen wornahm. Weindere Gebalt wurden Ilugaru mid Jatiener, gedondert, welche invold für hielige, wie answerige Vechung in großen Bolten and den Aberline Berline in der Geweiche Klein matt worden aben der Geweich der Klein matt worden Schweich der Geweich der Alle der Geweich der Vertragte der Geweich der Alle der Geweich der Geweich der Geweich der Geweich der Gestellt der Geweich der Geweich der Gestellt der Geweich der Gestellt der Geweich der Gestellt der Geweicht der Geweicht der Geweicht der Geweicht der Gestellt der

### Betterausfichten auf Grund ber Berichte ber bentichen Seewarte in Samburg.

Machbrud verboten.) Für Freitag, 18. Dezember: Bebeckt, Riederighläge, wägner, lebhaft windig. Bieljach Rebel.

Wer rajch hilft doppelt. Dies fann man mit Necht von den befannten Apothefer W. Bob'ichen Katarrhvillen lagen. Dit gelingt es die ein ausgezeichneten Nederborat ichom noch wenigen Studend den Katarrt de beleint ausgezeichneten Nederborat ich noch wenigen Studend den Katarrt de beleitigen. Und vorum? Weil dos in delen Billen enthaltene Chinin die leitigt und somit auch den Katarrt. Apothefer Waschillen de Katarrthien ind do den Ratarrt. Apothefer Westlitch. Bu haben in Walle a/s. Abler-Apothefe. Dieffeldlich. Bu haben in Walle a/s. Abler-Apothefe, aligen-Abothefe und beiten der Gelicht der Bistoria-Apothefe und Wistoria-Apothefe und Wistoria-Apothefe und Wistoria-Apothefe und Wistoria-Apothefe und Wistoria-Apothefe und Genann der Gebol und Westlicht der Gewestlaures Chinin 1.5 Ge. Salakiure 1 Gr., Dreiblattunder 1.6 Gr., Dreiblatturder 0.5 Granum. Esbol und Westlich der Genann der Gebol und der 2 Gen. Tagandt 0.1 Genann der Gebol und der 2 Gen. Tagandt 0.1 Genann der Gebol und der 2 Gen. Tagandt 0.1 Genann der Gebol und der 2 Gen. Tagandt 0.1 Genann der Gebol und der 2 Gen. Tagandt 0.1 Genann der Gebol und der 2 Gen. Tagandt 0.1 Gen. aus Gestlich formittet mit Bengosymmin und Chofolde überzogen.

### Umtliche Befanntmachungen.

Befanntmachung.

Es wird diermit aur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß jum Schiedsmann für den die Ortfodieren Vollnig, Locau, Welenis und Britischund untaffenden Beiet Offinis der Kaufmann Friedrich Schimpf u Vollnis gewählt und berpflichtet worden ist. Schimpf u Vollnis gewählt und berpflichtet worden ist. Seine Auftrage 1891.

Der Köningtide Landraft des Saatkreifes.

Gebeine Keglerungs-Auch.

i C. v. Krosigk.

Defientliche Befanntmachung. Einfommenstenerverantgung für das Stenerjahr 1892,93. Auf Grund des § 24 des Einfommenstenergelehes vom 24. Zuni 1891 (Gelehlammlung Seite 176) wird hiermit ieder bereits

ht. Querfurt, ben 10. Dezember 1891 Der Borftgende der Einfommenkener-Beranlagungstommisson, Königliche Landrath. Böttleher.

Befanninadjung. Unter bem Rindviehbeftande des Gemeindevorstebers Jun in Banberg ift bir Manie und Alauenfeuche ausgebroden Wormlig, ben 16. Dezember 1899 (ISSA Der Amisvortieder.

Befanntmachung.

Unter ben Nindbiefe und Schofelführen bes Aminam C. Säuderilch zu Mittel- und Airdedian ift die Maul und Klauen en die aufgebrochen. [863 Domn'i h. den II. Dezember 1891. Er Amisboriteher.

Städtifche Rommiffionen.

Baufonmifflon
au Freing, den 15 ffon
au Freing, den 15. Tetember er, Nachnittass 5 Utr
tim Antistimmer des Grewe etc. Plachnites
Lagedon den 114.
1. Kenderung der Strokenusdandedingungen. 2. Andringsm
einer Gittertbir im Nachhausfüre. 3. Berbreiterung der groß
Ultröftriche 4. Kusdan der Bedeinerftrisch

Familien-Hadrichten.

Statt besonderer Meldung. Sente Morgen enbete ein lanfter Tob bie Ungeren ben unferes guten und forglamen Baters, bes Mufitcherer Louis Melnichen. Um filles Beileib bitten

Die trauernden Rinder. Salle a. S., ben 17. Dezember 1891.

Deute Morgen gwischen 6 amb 7 Uhr berichte bloblich in Holge einer Eungenflämmig untere heithactiechte
Tochter und beruchten ga Biste im 21. Lebenssohre.
Dies seiner lieben ben 16. Dezember 1891.
Band ub f Arter, ben 16. Dezember 1891.
Fanny 11, Ottflie Biste als Sater,
Die Rechtigung flück Grunden im den der

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 19. b. Dits., Rachmittags 1 Uhr ftatt.

Bertog der Attemprifthalt "Datifder Zeitung" ju falle in eine bei der Beiten gestellte Beteilte Beiten gestellte Beiten bei der Beiten bei der Beiten bei der Beiten bei der Beiten bei Beiten beiten Beiten bei Beiten beiten Gestellte beiten beiten bei Beiten beiten Beiten beiten Beiten beiten bei Beiten beite

Feste Preise.

Elektr. Beleuchtung.

Handschuhen, Kravatten, Gummi-Wäsche, Oberhemden,

Kragen, Chemisetts, Rüschen, Shawltücher, Halstücher,

Korsetts, Regenschirme,

Tapisseriewaaren.

Baar-Verkauf.

# **E. Pinthus,** Halle a. S.

Fernsprecher 533.

Grösste Auswahl in sämmtlichen Wollwaaren

Strumpfwaaren. Strimpiwaarel, Erikotkeidehen, Erikotkeidehen, Erikotkeidehen, Strickjacken, Jagdwesten, Schalterkragen, Schalterkragen, Erikoter, Wollene Röcke, Reisedecken, Schaldecken, Bettvorleger, Pelzmuffen u. Boas in allen Qualitäten.

Neubau am Markt, Ecke Kleinschmieden. In allen Abtheilungen meines Verkaufshauses

Weihnachts=Geschenken geeignete Waaren in weitgehendster Auswahl

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausgelegt.

Bedeutend unter Preis empfehle einen Gelegenheits-Posten reinwollene Hautjacken und Beinkleider für 2 Mk. 50 Pfg., sonst 4 Mk., ebenso einen Posten Damenwesten für 1 Mk. und 1,25 Mk., sonst das Doppelte.

Meine rühmlichst bekannten Strickgarne bringe zu bedeutend ermässigten Preisen in Erinnerung.

Wohlthätigkeitsvereinen ganz besonders ermässigte Preise.



Uchquer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle (Gaale).

# Grite Beilage zu M 296 der Sallifden Beitung vorm. im G. Schwetichle'ichen Berlage.

Dalle, Freitag 18. Dezember 1891.

### Heichstags = Berhandlungen.

(142. Ching and 16, Dezember 11 Uhr.)
(Sching and ber ersten Musigade.)
Abg. Sch n ib! (Demotrat; Burtenuberg) pricht fich gegen bie Bolition ans, wert baburch der Beitibaner geichdigt perden. Ta die Amahme der Bostion ficher fei, wolle er die Kratenung bitten, die Binger bet der Sener niedriger einzu-

Beim Boll auf Reis, 4 Mark, der nicht ermößigt wieden bietet Die Uber is (die) um eine Herabsehung des Verbisolles aufliverdend der Derabsehung der Getrechaftle. Sedahlefreide von Ra i ha die Ober Betrechaftle. Gedahlefreide von Ra i ha die Ober Betrechaftle nicht geforet; die Socia mierteligt nichter Entschiefung, aber hier sit wohl nicht der Ort, darüber zu verhanden.

202

Die Jolle auf Babre umd Eappe betrogen jedt; für ungeglättels Kachopher 4.4, für acglättetes 6.4, jür Gebrebpopier 10.4; die Jolle follen ermähigt werben auf 3,3 und 6
Part.

Nach Graf I rei im (R.P.3.) welft barauf bin, daß men ben
Unmenansfuhrauf 1879 abgeldofft babe als eines gang Verelteies; dier wurden icht die berücken Jolle auf Asppe und
Sopie Gerohafels, der Oelerreich ebbelle einen Lumpenanshützahl. Chris freide.) Rien halte Oelie erich fied er auf feine
Bapte gerohafels, der Oelerreich ebbelle einen Lumpenanshützahl. Chris freide.) Rien halte Oelie erich fied er auf für
Mortl öffener leibe.

Solie bereich werden nehe das ihm des Kachberungen der Johnsteite er von der der der der der
Mortl öffener leibe.

Staatslickefär der Voelticher: Die verdimdelen Kraiterungen

Staatslickefär der Voelticher: Der Allemenuchet berich

Kraiterungen des Bereichscheften Tarifs argeniber, die unferet

Kraiterungen des Bereichschen Tarifs argeniber, die unferen

Kraiterungen der Voelticher der Voelten der

Kraiterungen der

Kraiterungen der

Kraiterungen der

Krait

mid 3500 000 . gebabt. Deshald wird die Kapierindustrie wohl nicht in ichnell zu Grunde geben.

19d. Ale m m "Liedwigkbalen (nil.); Das Jahr 1890 ist aber lebr viel ichiecher. Die ichwedinge Holztofffaderfation macht is islimme Konturren, daß eine tidwere Schöbinung erlieben mit fiel beteichte Loperindustrie, welche und bethald unere Gominabardeit derholt, die dei met der die Gominabardeit derholt, die dei mid derholt uner Gominabardeit derholt, die dei mid derholt die Gominabardeit derholt, die dei mis derholten ilt. Ich die dann meinerfeits bestätigen, daß die Keigleitung mit großer Sathenhiß mach unter Befregung aller möglichen Sachverständigen bergangen ist.

18d. Ir vo mes (lost.): Benn man mit den Langen.

Wich, von Kardorff: Alfo beshalb muß die Laudwirth-idaft die großen Opfer bringen, um die Abfalgebiete der Indultie zu erweitern. Der Bollag für Ochien foll von 80 auf 25,50 . dernöbigt

solle. Der Boll auf Schweine soll von 6 auf 3 st dervangezett werden.

Abg. Graf Mirhad wirft dem Kürften Habeldul Unstendung in der Merhaldung der Merhaldu

(8.) Ko. Stadtbagen (S05.): Wenn bad Zielich möglicht ner, die Löbne möglicht billig fein follen, jo zeigt bad om tein das warme Hern der Michael der die von der Rechten für Kribeler haben. Damit ilt die Wecalhung bed Tarifs für Dentickland erfedigt.

Bei bem Zarif für Defterreich und swar bei ben Gifengollen

# Stand und Berwaltung der Cemeinde=An= gelegenheiten der Stadt Halle für 1890/91.

20

Ans bem Minde ber Fran von Sternan felbst fonnte ich hier versichern, bag die Ringe, welche ihr Genahl zu tragen pflegte, fich im Nachlaß nicht vorge-

finden. Go mag er fie verloren haben," meinte jeht der Affeson. "Benigstens nete fich tien Berdacht gegen die Entbeder der Leiche, deren Chrlichfeit jeben Arg-

3

regte sich sein Berdacht gegen die Gutbeker der Leiche, deren Cyclichketi jeben Argwohn ausschloße.

"Alles gugegeben, verehrter und wertsgeschäftete ber Alfessoch auch der Gedanke meinen Analbunde nusge."
"Bahl Sein letzter Wisse, der Deies au seine Genachtent".
"Bahl Sein letzter Wisse, der Deies au seine Genachtent".
"Bahl Sein letzter Wisse, der Deies au seine Genachtent".
"Bürden Sie," such Gere von Machgowis fort, "etwa mit Ihrem Kopse hasten ist mandbunde vorliegt?"
"Bahl Sein letzter Wisse, das ihne ich nicht!" lachte der Assein abs sein Kandbunde vorliegt?"
"Ind ihr Analbunde vorliegt?"
"Ind ihr Allen Sussinat, das ihne ich nicht!" lachte der Assein ist siene Kopsen mit Explorung als Aurist lassen mich schlesen, das, wie das Krotofoll constatire, ein Schlimwed vorliegt."
"Und ihr stelle meine Folgerung mit derselben Schiefeit auf, daß nur Sirnsternächteit oder das Geschiht der Unwördigkeit dazu treiden Schoefe, wenn nan eine solche Fran besigt. Alle ihr stelle nach seiner Mandburd gewelen sein."

Ausprichen hate isch sowohl Poelf, der au schlaften schien, als der Oberst Ichause verhalten, wahrend der Sohracht sich benacht der Schoefen zu werfen. Dieser schaute übrigens noch mit denselben Schein von gleichsen Durch seine Analysischen mis der die Sdenkunden werhalten, den Gerares mur mit einem leisen "Solf" geantwortet. Ban den terfischen Pherbund und Staren's mur mit einem leisen "Solf" gennwortet. Ban den terfischen Pherbund, der George unterdes immer wieder einschente und herzum reichte, uippte er nur, ranchte aber siene Eigearette mit langamen Belgagen, Mit einem Nach erhob er wieder der seine Eigearette mit langamen Belgagen, Mit einem Nach erhob er wieder der seine Eigearette mit langamen Belgagen, Mit einem Nach erhob er wieder bei weiche, gedampite Einmae, die Gelich der eines Arzeit gefine Winder und kassenachtes despecialten ihn Lub doß lieben ich son dam als kallen werden fein. Der auf der der konten fein. "Der auf der der der eines Auster auf der der der der keinert.

"Der aus Poll weiß es bi

ven jer."
"Hern von Bolf weiße es vielleicht besser, bemerkte der Oberst.
"Geradezu numöglich!" betheuerte Meinert.
"Unmöglichkeiten giebt's nicht," entgagnete der Oberst. "Und Sternau gikt wirtlich als ein Opser der Spielwuiß?"
"Allgemein. Aber Baron Polft," jagte der Afseisert. "Endend, "bestreitet dies."

Bas beffreite ich?" fragte ploglich ber Sansherr, vom Divan fich erhebend

"Bas bestreite ich?" fragte plöhlich der yausgert, vom Andun pas ausgen näher tretend.
"Daß sich Sternan wegen seiner Spielverluste getöbtet habe."
"Ba, das bestreite ich," prach Pols mit büsterer Bestimmthest. "Und da von dem traurigen Soch bod einnal nicht lossommen will, bestreite ich serner, die Leiche am rothen Krenz gelegen."
"Aber, wo denn?" fragte ich jetzt selbt.
"Midellus eintaussch Schrifte unterhalb, am heidengrab im Tannenwald."
"Ach gestehe," rief Affessor Meinert, in seinen Bart lachend, "das nem" ich we Besanntung."

Romanbeilage ber Sallifden Beitung.

217

Dinehm geiten gelten. Nomen von Anguit Beder.
Ohnehm fiebt neinen Gösten frei, ihren Unterhatungstieft nach Belieben au wählen. Kurg, herr Oberft, wir hotten hier neulich ein großes Fest, eine soume liche Neboute, und bei diese Eelegenheit will eine mierer Damen unter den Masken ihren verbrienen Mann erfannt zhaben.
Der Oberft blies den Dampf seiner Cigarette von sich und jagte: "Die Auflichung ift und solchen Bällen Bweck. Auch nährt Gewissenassel

"Die Täuschung ist auf solchen Ballen Awed. Auch nährt Gewissensanst die einbildungskraft."
"In diesem Falle gang und gar nicht," sing Herr von Maschowis wieder an, den der Keich nährt Gewissenschlichten vertrug. "Die Dame, um welche es sich handelt, sieht heoch über jedem Vertrag. "Die Dame, um welche es sich handelt, sieht heoch über jedem Vertrag. "Die Dame, um welche es sich handelt, sieht heoch über jedem Vertragt, "Die Dame, um welche es sich handelt, sieht heoch über jedem Vertragten, hart der Vertragten, der und der Vertragten, der Vertragten, der kiede Vertragten, der und der Vertragten, der Vertragten, der kiede Vertragten, der Vertragt

Ericheinung nur eine Settine an ming perfen winder, an annen an eine Archiente für ein der fein müßte."

Wei, poh Steruchen!" wisperte ber Hoftath, schüchten in seinen Kantenil gebridt, "Sie wären im Stande, io gut Sie dem armen Herrn von Kundt das Armasien gerichmetterf haben, sich das Köpischen au zerschellen."

Derfl Gordon beodaschet noch immer Schweigen, übem er gleichgültig in's Fener lah. Die Regung in seiner Wiene, der Anhaus von Farbe auf seinem Antik war noch nur die täusigende Wilten der Anhaus den Koniin, "Warnum, mein Herr," wandte er sich mit einer schweigen kopsbewegung an den Währen, "warnum ziehen Sie nicht vor, sier bleift Frau zu leben?"

"Berr Derfl," erwiderte Waschgewig mit bittern Lächen. "Neum es an meinem Willen läge! Wan hat es ihr nahe genug gelegt, — vergedich, Sie wies meine Hand de, wie alse anderen."

"Sie zieht wohl dos ungebundene Loos einer begüterten Wittwe vor?" fragte der Oberst mit seiner faniten Stimme.
"Begütert ist sie leinesvogs, wie Ihnen Pols sagen kann," bemerkte der junge Währe.
"Aber schon, schon, sieden der Schnen Pols sagen kann," bemerkte der junge Freilich mehr zu verantworten."

"Ster Dierike, Herr von Pols, haten also mehr Ersolg. Dassir haben Sie auch freilich mehr zu verantworten."

melber. Im Sobre 1884 betren bie Gentrengal 34.7, bie Jahl er Tobesfälle 23.5 auf 1900 Gimobiner, im Jahre 1890 bie Earl ber Gebuten 33.57, bie Jahl ber Tobesfälle 21.3 auf 1800 Gimobiner, im Jahre 1890 bie Earl ber Gebuten 33.57, bie Jahl ber Tobesfälle 21.3 auf 1800 Gimobiner ihr forbrifes Teirführfahren ihr der Gebuten 35.57, bie Jahl ber Tobesfälle 21.3 auf 1800 Gimobiner ihr der Gebuten 27, bie der fiche hab die Zahl der ordenlichen Reichten 27, bie der fiche der Gebuten 21.58, bie der richtibe kennenen Schmitte Ibernale 21.63, die der richtibe Gebuten 21.58, die der richtibe Gebuten 21.58, die Gebuten 21.58, die der richtibe Gebuten 21.58, die d

rolle nem eingetragenen Birgere betrag 675.

3nduftrie, Sandel und Kinangen.

— Bei der Grube Leopold bei Edecili, Actiengelellschaft, liellt fich die Körberung dis Ende Roveniber cr. and 283880 Lettl. genen 885 7800 Lettl. volleichen fich bes Borelabres, der Berton bis Ende Roveniber betrag 2785585 Settl. actual 2785 350 Lettl. nub der Erfold bis Ende Roveniber Schaft State 1876 Lettle Roveniber Schaft gegen 531 905 Mart in derjelben geit des Borelabres.

jabres. 3. der fabrif Stuttgart. Der Gewinn fie 1890-91. beträgt 256412. de (1889-90 93104. d.), wovon auf die Birinitätartien Austler Emiffiny, die und vorheite nur 43f. d. Duidscholten hotten, eine Rochadblung von 17f. % erleiftet und anßers dem 10 % berthelt werben, de Krothalbackter erbeie Emission

### Standesamtenadrichten bon Salle a. S.

Standersautknagfrichten von Halle a. S.

Biedman vom 14. Dezember 1891.

Mighene von 16. Dezember 1891.

Mighere der Schoffer Dermann Bardund mit Klard Aber Bub. Aber Schoffer Dermann Bardund mit Klard Aber Bub. Aber Bub. Aber Bub. Aber Bub. Aber Bub. Aber Bub. Bellen Schoffer Bund. Der Erekt Hichert Dermann Berbie Aber Bub. Bellen Der Aber Bub. Bellen Der Aber Bub. Bellen Der Aber Bub. Bellen Der Aber Bub. Bellen Bub. Bellen Ber Aber Bub. Bellen Bellen Bub. Bellen Bellen Bub. Bellen Bub. Bellen Bub. Bellen Bellen Bub. Bellen Bu

ebeliche Locker. Melbung bom 15. Dezember. Anlgeboten: Der Kabrifarbeiter Kriedrich Lange und Mar Mibrecht. Töderpelpun 7 nud Söthen. Der Bahnarbeiter Withel Bittner und Unite Woldel. Bidmerhöbe 7 und Canderslebe Der Dandord, Albert Hanf, und Luite Gedwarz, Graelweg und Stife 14. Der Frankenwärter Louis Manae und Kan-Nak, tienen Micharlus 25. Der Candunader Wilbertun dute Nak, tienen Micharlus 25. Der Candunader Wilbertun dute

erhalten ebenfalls 10 % (1889-90 4 %) und die Stammactien 9 % (1889-90 0).
— Damburger Anttermittelmarkt. (Driginal-Bericht und Benede Mann, Solle und Schniebetung der bei ben dem Jen ber 18 Dezember 1891. Der Stüden der Gerichtung fielen Bode daben eine Preisperahverungen in Erwille Der Buckenteilter Ant Woose am Bertale Weigen Felden der Gerichtung der Bei bei der Gerichtung der Gerichtung der Bei bei der Gerichtung der Gerichtun

Leibugg Mendenit. Der Bidermeister Bant Brobe und Bengliche der Gester in Dem Monrer Lundin Rockfred eine Toditer Gester in Dem Monrer Lundin Rockfred eine Toditer St. Dem Keiterbeite 28. Dem Keiterbeite 29. Dem Keiterbeite 20. Dem Keiterbeite 20. Dem Keiterbeite 20. Dem Keiterbeite 20. Dem Certaberte Ungelt Stope Building Sole und Toditer, Friedrich Andell und Luntife Eine, Jedwigste 20. Dem Kritcher Bilden Teilenannt ein Soly, Brunn Baltier Elfingitraße 19. Dem Tilder Bant Illbrid gen. John achter Schun, Otto Bild Robert. Streicherftsche 20. Dem Hicker Bent Illbrid gen. John der Schun Dem Differendenister Roman Strotze Leibendich ein Stellen Minderbeiter Stellen Beiter Leiben Streicherftsche Streicherftsche Soly, Mitter John Ernig kriterbeite Leiben Schungerte, Beiter Leiben Streicherftsche Streicherf

unebel T. Schweben: Des Schoffler hermann Schnibt T. Martin 1 Robe, Klinif. Der handarbeiter Kort Schweb, by Ant-Därgafte Des Ruftles, an der Königlichen Univertilätig hierbeit Griff Sectional Schweb, 2013. Mitterafite. In-Der Gafflurirth Emil Lingueure, 37 Jahre, Klinif.

Diagdeburger Borfe bom 16. Dezember 1891.

Meidie-Anleihe Diagotionen		316	93,25 ta
Chemifde frabrit Budau Dbligationen	Div.	4 p. €t. 1890	==
Magbeburger Allgem. Berfich . Befellichafte. Ret. p. St.	30	30	
bo. Beuerverfich. Actien p. St. 1 3000 Dit.	203	206	
bo. Sagel-Berficher. Retien p. Ct 1800 Wit.	25	32	
bo. Lebene Berfich. Actien p. Gt 1500 Wit.	25	26	398,00 61
bo. , Blid. Berfich .Actien per St. 4 300 Bit.	45	45	
. Vid 1390btht,	Div.	in *.	
Reine Denarti Rendel-Weigkein ( Arraine, casishint Bergeerfe-Arien ( Lewisier geberf Bungseffe-Arien ( Lewisier geberf Bungseffe-Arien ( Lewisier geber Bungseffe-Arien (  Berte geber	8 . 6 . 0 . 10 . 0 . 2	7 5 10 5 8 23', 23', 6', 9	93,06 @ 
Patienten gort von eine Gerwerth Meilen 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	20 0 7	9 9 20 5,12 61,	E 3

More Hall Michell.

Große Auswahl von paffenden Weihnachtsgeichenlen.

24,218

Plick nach seinem Gate. Der aber saß so harmlos dort, daß seinen Worten kaum eine Wicht grzuschieben war.

"Jean von Sternan ist meine Vervandte," bemerkte Polt, "Benn ich also mit ihren Verhältmissen etwas der verkant bin, w ertlatt sich das den sein sich ihren Kechdienischen ist werten den, weine der Psieson.

"Indo Schönheit ist eine Gade, die aneisern mägte, mehr als sich zu zu sein," sied der Der Liefer im it seiner ganzten Einmer ein.

"Das kaun man zugeben," außerte ich, "Und doch ist Schönsfelt sien sich selbst gerug. Allein Krau von Sternan ist mehr als eine sich sie, sie ist eine Liebenswärtlichge Frau, und ihr edles Gemith giebt ihrer aubern Erschenung die Verbeite.

Sie ist in der That eine Inbegreislichkeit!" sing der Allein kied nicht derbeitet.

Sie ist in der That eine Inbegreislichkeit!" sing der Allein keinen Wamme noch über das Swah hinans eine unwerdrichtigte Kraue dalt, der einem Mamme noch über das Gwah hinans eine unwerdrichtigte Kraue dalt, der einem Mamme noch über das Swah hinans eine unwerdrichtigte Kraue dalt, der einem Mamme noch über das Swah hinans eine unwerdrichtigte Kraue dalt, der einem Mamme noch über das John geweigeben."

Ein Schönen, wie ein aus tieffer Bruit tonnuender Sentzer, interbrach die angenbletigte Panfe. Dalig schaute ich auf; der Debert sog kwas zusimmurengen unten, allein nut zuhiger Wiener; Bolt sog große Wolten aus siennurengen unten, allein nut zuhiger Wiene; Bolt sog große Wolten aus siennurengen unten, allein nut zuhiger Wiene; Bolt sog große Wolten aus sienne kannt dagen der Gerena erschofen daten.

"Aber "im Derfte sie vor sich zu zu geschattig constattite Lagarden."

"Lind wecken ein aus der Kraue kannt zu geschaftig constattite Lagarden. "Eine gerichtlich Constattite Lagarden wieden, der einer Lagarden geben der Verger werden geben der Verger werden geben der der werden geben der Verger werden geben der der vor eine Geritet vor este den vor der verger der der Verger werden geben der Verger werden geben der ver gestellt vor erkenen geben. Der vor es Bu-

fache." Ind welche Bewandtnis hatte es damit?" fragte ber Oberft weiter. "Gs miffen boch Grunde zu beldem Schritt vorgelegen haben. Ober war es gu-

milfeir doch Schinde zu spiechem Schritt vorgelegen haben. Oder war es Zulall?"
"Der bleibt preschie von Anjang Unstierte der Affessor mit Eravität. "Ueber
die Gründe hertschie von Anjang Unstierte der Affessor der einere, docheich der
Kall mir damals fein besonders Anteresse einsteile, einschiet, den nur die Festpinen moch
vollig unbekannt waren. Erkt gang kirzlich bobe ich jedoch Eckgenschet geinommen,
die Allen Sie uns hören, mein Hertschied der Gegenschet geinommen,
die Allen Sie uns hören, mein Hertschied der Gegenschet geinommen,
dand der Assender und einen genau er, "hielt sich damals mit seiner jungen Gatkin in Wisskaden auf. Gegan des Ende seines Aufenthaltes ich man ihr häusig
in den Spieläsen, die er ansänglich gemieden habet, und von da an ward eine
gewirfer entselige, die er ansänglich gemieden habet, mid von da ant ward eine
gewirfer einschiede der er ansänglich gemieden habet, mid von da ant ward eine
gewirfer einschiede, die Andel in seinen Angels sie Zager reiste seine
Sättlin da, er schiefte soch ein in einem Anartier, ging des Worgens in
aller Frühe aus und sehrte nicht wieder zurück. Vand einigen Tagen siel es den
Janswirth unt; er seigte es an. So wurde von Anneswegen der Wohnnng geossen, der eine Stohes. Van Gegann die Wachgeriching, besonderes auch in der Michaus seines Ausen und ein aller, reicher Annert, mit
welchem er zumeist vortehrt zate, inzwischen dogereist, ebendo ein junger Staufmann, welchem von ausen undigstagt worden nar und um bessen an ber
Spieldund der wendige den der Vereichen an
ber Spielbank man sich bis dabin wenig gefammert hatte,

Bohl jener Leipiger Commis, ber nach Amerita flüchtete? Se?" frogte Sen

"Wochl jeiner Leipiger Commis, der nach Amerika flüchtete? He?" frugte Ha. Maldowits.
"Gen diefer," annwortete der Alsessor, der sich in der Rolle eines Berich erkatters sichtlich gesiel, da er besonders auch an dem Obersten einen aufmerksinnen Andere nach. Behrend man sich an dem Obersten einen aufmerksinnen Andere nach. Behrend man sich an der gestiete wandte, such er sort, die inder bottaut dogien sog, nachbein sie eben erft ihrem Bater die Ausgen zugedricht harte, machte die Entderung der gestigte Gemahls allen Ausgenahmen und der Leiche ihres Gemahls allen Bruthnahmagen ein Ende. Schon metenntlich, vom Wetter und von Raubtel wah von eine gestauften benagt, sind man ihn in den Erünsteiner Wähleren, die abgeschossen ehren bei Anterbestandes ergab Selbsmord."
"Hie und das sinr is ausgenacht?" fragte gier der Oberst.
"Ein Ausgeschaft schoß sich von selbst aus. Die Wasche zeigte einen Ramen, die Umfahnde timmten mit feinen kesten Aufgeschungen und einem Alfchiedsschreiben au seine Gemahlin vollständig überein. Mar doch in setztem selbst der Verlanden, der Verlanden werder. Am Kodssenschafte und Jedenschliede der Verlanden und Franz gestauften, wo man seine Beiche sinden werder. Am Kodssenschafte und Jedenschlieden alleinen Schonnen und Franz getaren sind under Oberst. Das Grad mas Ihnen allerdings autgangen sein."
"Herr von Sternau und Franz Staren sind undsich identisch," erläuterte ich jest in der Kozaalsichung, das dieser Umstand ihm trüber undelannt ge weisen.

weien. Dier frat eine furze Baufe ein, die erft durch den Oberft wieder mit ba Frage unterbrochen wurde, ob auch die Wittwe die Leiche als die ihres Cattea anertaunt habe. Der Affeljor bemerkte hierauf, daß Frau von Sternau ju Beit gefahrlich darnieder gelegen habe und erft lange nach dem Begrabniß wiede gelimbte fei.

geint gesantlich darnieder gelegen habe und erft lange nach bem Begrabnis wieder gelundet fei. "Aun, hören Sie einmal," fiel hier Herr von Malchowis ihm in die Robe, man hat ihr doch mohl die Werthichen, welche er bei fich trug, augeschiedet, Doer nicht? Die Frage brachte den Alfestor ciwas in Berwirrung. "In der That geschähe des nicht!" autwortete er beinen. Marien bas? Sagen Sie doch einmal, ju welchem Ende hielt man es zwiede

"Man hieft nichts gurud. Der Cobte trug an Werthsachen nichts bei sich. Sinige Kreuzer Gelb war alles, was nan bei ihm fand." Ein war eins Bestätigung besten, was ich ichn frither von bem alten Jost vernommen, bessen grutzellungen mir wieder mis Gedächniß zuräc geneen

ventrden. "Aber beim Tenfet auch, wie kommt es denn, erfundigte sich herr von Massachus früsend weiter, "daß sie nichts gefunden?"
"Dies Frage veutse ichen damals aufgeworfen, "sich der Affieier fort. "Wie de Protofoll aussage, telanste nam noch an den Fingeren des Tobien die Ringe einschnitzte; die Alinge ielbst sehkten."
"Das ist settlam! Mindeltens somderdort! bemerkte der Mägre sehbast, "Beim Hanter, die Alinge abgezogen? Berdächtig! Sehr verdächtig!"
"Ei was!" suhe Affejior Reinert auf, indem er den Kopf etwas ärgalich schweiten. Er faun sie vorse abgezogen, währin gelassen haben, als er zu dem verzweisselne Schrift sich anschliebe. Was kalf ihm de noch der Goblichund!"

Hôtel

Bive

D

11ôte 1703] L Hôte Sit Bewäh jeder Be

> Contin Saus I. berbund und Wei C

> Halle Geschäf Hôt

eleftrife Baber in

Hote Berbi

ibre Delit BI

Beq1 Sgleid

Saml

0e

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Connern, Cothen, Corbetha, Gilenburg und Gisteben, in der Richtung nach halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Botel- u. Reftaurant-Empfehlungen.

## Hôtel Stadt Hamburg.

Halle a, 8. — Begenüber ber Boft. — abe bes Theaters und ber Rimiter Hôtel ersten Ranges 1703 L. Achtelstetter.

Hôtel zum Kronprinz.

Hôtel zum Krung.

Halle a: S.

Hâte de Bartres.
Ootelwage am Bahubel.
Saus erffen Ranges.
Pendart feinen olten guten Haf in jeder Besiehung.
Rud. Draheim.



3,25 to

gte Sen

Bericht aufmerte ," fuhr ater die 18 allen bthieren Biftole

Namen, ichreiben ber Ort ibentitä

terte ich int ge

mit ber Gatten

mieber

Rebe,

es zu

i fich. n Jost gerufen

rr von

Mie Ringe

lebhaft.

rgerlich

Continental-Botel Leintner, 2aus I Manges am Entralbahlaf bebauben wir eleganten Meiner Cafe and Mein-Mellaurant. Schensburdig, leitvonsgalle Gettriffe Meladiana. Centralbeigung. Frangolide Wetten, gerindreder 96. [95]

# Central-Hôtel.

Balle a. S. Am Markt. Dirette Rferbebahme Behnbole.

Geschäftsreisenden best, empfohlen-teride Preife. W. Weber.

Am Centrol Bohnbof Dalle a. S. eleftrische und Kiednungen.
Richtungen.
Logis schon von W. 1,50 an.
Ander un Danie.—Botter um Panie.—Botter um Panie.—Botter um Panie.—Botter um Panie.—W. Stünkel. Bester.

Hotel schwarzer Adler, general Schwarzer Adler, general Schwarzer Adler, general Schwarzer Adler, general Schwarzer Leinen General Leinen General

# Walter Reichert's Beingrofhandlung und Brobirftube eibre reinen, auf enfligten Beine Delitatessen.

Auftern Seht Martinsgasse 12/13.

Bretschneider's Hôtel (friher "Thiringer Sof")
In nächter Röge des Bahhols,
Freundliche nen bergeftelle Keftansrationsränne.
Dequem eingericht. Kreunbenginmer.
E. Bretschneider.
Salelchaeitiger Indoor bes. Wiener
Cofes", Boliftr.

# W. Assmann's

Damburger Frühftlicks Zimmer, arsie Utrichtrate 27. Anhergevolnitch billine Speifedute. Speifen in Gefranke vorsänlich friich, den Deftenklicheichaft balei. H. Bleise und Beeine.

## Hôtel goldene Kugel.

Mächit gelegenes Sotel I. Ranges am Bahnhof, [11892] durch Neuerungen bedeutend verbessert Befiger Paul Weisswange, langjähriger Inhaber der Dresdener Bierhalle.

### Sternalle. Renelt's

Henell's

Deutsches Sekt-Haus.
gr. Illicidite. 88. Gernipe 581.
Vefte Begingsnicht eine prima
polifte. 11 holländ. Minteru
11. delpolimber dinmurer. Täg11. der tilde Kafanen in Kanupagnerfodt. Alle Delitatessen
Kroke, gewährte Weitenburger,
Diners um Sonpers nach
beutschen, engl. 11. hangblissen
ehrten Beitigen in Freuben Der
echten Beitigen in Freuben Der
ichten gengergebenst empfohien.
Minnert. Kamisten inter krebt.
Teleox. Abbr. "Ansternersett."

Teleox. Abr. "Andreuwenett."

Griin's Wein-Kestaurant,
Halle a. S., Rathhausgaffe 8.
Betweenomieres Weinerfaucunt.—
Alle Delication for Solion. "Dines n. Solionerfau for Solion. "Dines Täglich frische Austern. Anhaber: W. Pörtzel.

Zum Bacchus.



# Hôtel z. gold. Hirsch

HOLEI L. SUIU.

m. Biftoriotheater u. Gartenvelhaurant
3 Minnaten b. Bahn, Verbig gerftr, 61

Der Rengeit entiprechend eingerichtet
Frembenginner bon 1 2 an.

Ernhyrecher 264.

C. Orone,
friber Reife-College.

Neul

Hôtel du Nord, Leipzigerfir. 55, nächft bem Babnhof, Hans erfien Ranges. Solid, elegant ausgestattet. Eleftrische Belenchtung, Central-Barmwofferbeigung. Mätine Breife. (2002

Carl Witte.

Hôtel n. Restaurant, Wettiner Hof Befiger Hermann Voigt, Salle a. E., Magbeburgerftrage 1 d

Aimmer zu folden Breifen. In nächlter Rabe bes Central-Bahn-bofs nub der Königt. Kliniten.

Bferbebahnberbindung nach allen Richtungen.

# Weinhandlung und Weinstube

Hugo Grotius,

Reine Naturveine den fo. 4.
Meine Naturveine den fo. 4.
Mosfe, Noteaux und Wies,
Dieinallunger Bein, unterfluch und
begutadiet von dem vereibigten Getricks-Chemiter der Bischof-Berlin

# Oelmalkasten, Aquarellmalkasten, Sprijapparate, Baffelfetnis, Bleftliffernis, Stissenblücker, Stoffdelen, Belgicuae, Belliffee und franzischie Borzellaniarten, Moldorlagen, Soldjaden, Zerrocotta-greftlindy und Vederlagen, zum Lemalen empfeht

Malfasten für Kinder in mur vorzäglicher Waare, Coloritheite, Bortagenheite, Areiben, weiße Zeichens feger, Zondogene empficht Mancergasse 3.

# Reimer & Kretschmer,

Ofen- u. Eisen-Kurzwaaren-Handlung Untere Leipzigerstr. 15 Halle a/S. Untere Leipzigerstr. 15

Intere Leipzigerstr. 15

Halle a/S. Untere Leipzigerstr. 15

als passende Weihnachtsgeschenke ihr reichhaltiges Lager in:
Ofenvorsetzern, Kohlenkasten, Feuergeräth- und Schirmständern, Ofenschirmen,

f. Holzwaaren wie:
Cabaretmenagen, Theebretter, Butter- und Käseglocken,
Brodteller, Servirtische, ferner
Reibemaschinen, Fleischhackmaschinen, Wringmaschinen, Mangelmaschinen, Waschmaschinen, Petroleumkocher,

Tafelwaagen, Familienwaagen.

SA. HENCKELO

Talelwaagen, Familienwaagen.

Solinger Stahlwaaren von

J. A. Henckels.

Christbaumschmuck, Christbaumständer,
Schlittschuhe,
Vogelkäfige, Speiseschränkchen, Geldcassetten,
Handwerkskasten, Laubsägekasten,
Messingkessel, Messingmörser, Plätten, Tischglocken,
Salon-Wandleuchter etc.

Garderobeständer.

# Möbel-, Spiegel- und Polstermaaren-Magazin

G. Schaible.

Gr. Marterftrage 27, früher Berr A. Heidenreich,

Möbeln und Polfterwarren in allen Holzarten. -Große Auswahl bon paffenden Weihnachtsgefchenten.

Alte berühnte
Specialitäten Specialitäten

### A. Krantz Nachf. gr. Steinstrasse 11.

Vanille-Mandeln. Confecte,

Makronen,

Lebkuchen in Schachteln u. Packeten, Baum-Confect,

Katzen-Zungen-Chocolade, Knall-Bonbons

in stets frischer Wasre und unübertroffener Qualität.

## A. Krantz Nachf.

Jugendschriften, Klassiker, Prachtwerke Tausch & Grosse.

### Pr. B.-V.

Wir erfucen bicienigen Mitglieber, welche unter ben seitherigen Bes bingungen Korten für den Befinch des diefflen Scholifteaters auf die 2. Dalite der Spielzeit 1891/92 wünschen, ihren Bedarf die jum 31. d. Mick., — folern ile einen Sperru Bertrauensmann gugelbeilt find, bei biefen andernfalls nur fortifttig mit Wohnungsangabe unmittelbar bei dem Borstande, Kriedrichts 13 — gugunneben.

13 — angameiben. Es werten verabsolgt gu I. Rang, Balton, Bartet, II. Rang Sopherreibe und II. Kang Hinterreibe. Oglie, den 15. Texember 1891.

Der Borftand.

# Bekanntmachung.

Wer irgend ein Instrument der Musikwert I. Qualität mit gegutier gutem reinen Tone zu aufen wäufdt, wende sich birek in die renommirte [2305



Alle Inftrumente fichen Jeber-(Breiscourante gratis.)

Umtaufch jebergeit geftatt

# Gesang u. Italienisch

Emilie von Cölln, Concertsängerin. Weidenplan 3c. Sprechet. 4—5 Uhr. (2861

Baumwollsaatkuchen-Mehl, Erdnusskuchen-Mehl,

Palmkern-Mehl und Fleischfuttermehl te bei Bedarf bestens empsohlen.

Ernst Voigt,

Gegründet Franz Traeger, Forusprecher 1878.

Weingrosshandlung,

Rannifche = Strafe 24 (am alten Martt),

empfiehlt jum beborftebenben Tefte fein großes Lager reingehaltener und gut gepflegtet

cmpfledit sum bevorstebenden Seste sein großes Lager reingebattener und gut gebslegter
Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine, süsse und herbe Ungar-Weine,
spanische und Portug. Weine, wie Portwein, Sherry, Madeira,
Malaga etc., Griechische Weine, als Camarite, Vino Santo, Misistra,
Samos etc., Deutsche Schaumweine aus den tenommittesten Settsellereien,
wie Matheus Müller, Kloss & Förster, Burgest & Co., Sönnlein & Co. etc.,
Französische Champagner von Pommery & Greno. Heidsieck & Co.,
Charles Heidsieck, Mercier & Co. etc., Acht importirte Runss und
Arracs, Französische Cognaes von Moullon, Martell, Hennessy etc.,
Feinste Düsseldorfer Punsch-Essenzen.

N. B. Sämmtliche Weine und Spirtmoren der Driginalpreifen abgegeben:
Franz Traeger's Pillale, Gefigtraße 26/27,
Fr. Ehrenderg's Weinrestantunt, Leitzigerstraße 11,
Roskoden & Co., gr. Steinstraße 26. Sammtliche Weine und Spirifnofen werben auch in folgenben Berfaufoftellen gu

## Concordia-Theater.

Täglich Austreten der herren Gebr. Schwarz

Parodifien eines gefammten Aartele-Brogramms, n. A. als Ringfampf-Barodiften, fowte Antieren des gefammten KünftlecBeripnafs. Rur bis 20. Dezember. Die Direktion.

Spezial-Spielwaaren-Handlung

don Carl Zeidler, Töpferplan II, am Leipziger Thurm, (nicht Anppentinut)

Unsstellung erste Gtage empficht alle Neubeiten in Bupven und Epielwarten, Summisvelmaaren bon 30-6 an, Ungarium Terrariums, Inffice und Inflictuarietten bon 30-6 an, Ungariums, Terrariums, Inffice und Inflictuarietten Wuldeln, Proinfighter, Stiffgiffer und Stadder, elegante Vogele und Bapageifäfige, Etänder ze zur billigiten Breisftellung.

# Zum Weihnachtsfeste empfehle ich als ein für Jedormann passendes und willkomm Präseut die von mir hier eingeführten und so beliebt gewordenen

## Französischen Delikatesskörbe

mit den feinsten Bellkatessen, wie: Fasteten, Caviar Sardinen, Lachs, feinen Würsteu, Kise, Pickles, Ge-müse-Conserven, Friehte, Liqueure, Weine, Cham-pagner, Bisquit, Chokolade, Cacno, Thee ete getillt, i eleganteste Austatung, von 5–80 Mark. Discelhen sind auf Geguntester Austatung, von 5–80 Mark. Discelhen sind auf Eicht frühzeitig zugehen zu lassen. [348]

Julius Bethse, Leipzigerstrasse 2.

Das altefte und größte Blatt Anhalts ift bie

# Cöthen'iche Zeitung.

Derightliger Ausverkauf.
Die jur C. Lucke & Co. achen Sonfursmaffe von hier geforigen Baarenbeftande, bestebend aus:

Herren- u. Damen-Stiefeln,

Stiefeletten, Knaden- und Madchenschuhen, en von Freitag, den 18. de. Mito ab im Geschäftstofale, Leipziger-nie 6. Bormittag 9-12, Nachmittags 3-7 zu iehr binigen ichen anvorrentin werden.

Aufe a. S., den 17. Desember 1801.

Franz Krug, Kontars-Berwalter.

Ich offerite, bane und liefere unter Garantie, gebe auf Brobe Dampfgopel, Erfat der Bierdegöb Locomobilen,

Dampfdreschmaschinen n, Schlägern u. Breittrommelr



1-,2- u. 3-schar. Pflüge,

1-,2- u. 3-schar. Pfligo, boden began der Began Gerr Dberautu. Behrend Rebien Gerr Dberautu. Behrend Rebien 19 Miliae.
derr Tom-Bädner Richter-Bidtern 9 Pflige.
derr Dotter Bit der Richter-Bidtern 11 Pflige.
derr Ritternis Enibertich Gertebogf orr Ritternis Enibertich Größen Gert Stitternis Enibertich Größen 18 Pflige.
derr Stitternis Deutschliebung 18 Pflige.
derr Rittergrafeb. b. ihrund-Meibin 50 Pflige.
derr Rittergrafeb. die ihrund-Meibin Größen 19 Pflige.
derr A. Bittigen 2014 of D Pflige.
der H. Bittigen 2014 of D Pflige.
Gere 10 Pflige.
Gutter Dempfpflig billig.

Krünmer-Egge,
mit welder ein Gespan die Leifung
von son ist Gespannen giebt.
Walzen,
Bingel. Combridge, Grosein, CosciaGambridge, combinitr.
Simaschinen,
Reiseue. Presiden Schale.

en. u. Breitsaat, Löffel., u. Schaufel System. Sp seit 1864.



Kartoffelgrabemaschinen

die besten, bewährten, mit vorzäglichen Bengnissen. Göpel - Dreschmaschinen, Schrotmühlen,

Futter-, Häckselmaschin. Alw. Taatz, Halle a. S.

Agenten u. Vertreter gesucht

Morgen Morgen Freitag Abend ff frijde hansichtachtene Burft bei Gust, Friedrich, Bargaffe.

C. Kurzhals. Cafe Carten. Freitag Schlachtefest.

Für Rettung von Trunksucht!

verfende Amvessiung nach 16-jähriger approbirter Methode gur iofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Borwissen wie voolziehen, seine Bernisstonung, nier Garantie. Briefen find 30 BIg. Briefmarten beigittigen. Wood verfitze:

"Privatanstalt Villa Chris tina bei Säckingen, Baben".

# **Hüben-Saft**



Bagar für Serren Herm. Oetting.

Salle a/S, Mridirag 56 (Café Beter) Schlafröde, Saus: Jaquets

### Weihnachts - Geschenke empfehle ich in großer Auswah

ff. Bonbonieren und Attrapen, ff.doutsche, franz., holländ. u.russ.Liqueure, ff. chin. und russ. Thee's,

ff. Chocoladen in eleganter Verpackung, echt Düsseldorfer Punsch-Essenzen, alten Rum, Arac, Cognac, echt engl. Bisquits und Cakes.

Krantz Nachfl.,

Grosse Steinstrasse 11.



mit über 1900 selbsgeprüften Recepten ift das nützlichste Bestgeschenk für Mausfrauen u. Junge Mädchen Henriette Davidis Sochuch dat sich den Aus eines Mustr-oberschen Samerlösing etwochen; arefannte Sorfäge besselben: Zwerlösingteit, Genausgleit, Reichhaltigleit, Sparjamteit. Breis: Brofdirt 3 Mt. 50 Bf , folib u. elegant geb. 4 Mt. 50 Bf. Bu begieben burch alle Buchhandlungen.

L

dazu cher E 1892 (1. Alpher B äber Ben frei, d portof Beldb nicht Enipfic Erheb beizufi



# 20. Freusser,

Uhrmacher, se 13. Rathhausgasse 13 Rathhausgasse 13.

empfieht fein reidbaltiges Lager bon Taschenuhren in Gold, Silber und Messal, Regulatoren, Stand-, Wand- u. Weckuhren

aller Art zu ben billigsten Breisen. Garantie 2 Jahre. Reparaturen an Uhren und Musit-werfen werben ichnell und billigft ausgeführt.



F. Rechke Pofffrage 9 Pofffrage 9

chite Wiener Meerichanus und Bernstelnstigen in bester Landitat. Tabaikspielsen, Elsenbeinassenkanteksachen.

Danerbaste Leedewschen Banchischen.
Cigarren-Etuis, Barcheservice, Tabaiksasten, Convertiaschen, Cigarren-Abschnielder, Schreibzeuge, Bierseidel, Convertiaschen, Cigarren-Abschnielder, Bierseidel, Convertiaschen, Cigarren-Abschnielder, Bierseidel, Convertiaschen, Cigarren-Abschnielder, Schreibzeuge, Bierseidel, Convertiaschen, Cigarren-Abschnielder, Schreibzeuge, Bierseidel, Convertiaschen, Cigarren-Abschnielder, Schaenbecher, Feuerzeuge

in größter Auswahl bei billigfter Breisftellung.

feitet in Botten Gerubiurg.

Guesav Ranzler, Berubiurg.

N. Sing-Ak. Freitag 6 Ubr ganger Chor. Boltsigule. Melh geniche gelucht.

N. Sing-Ak. freitag 6 Ubr ganger Chor. Boltsigule. Melh geniche Wilhelmftr. 6, 1.



ioffen ung

e 13 er

[3602 - U.

7

rafe 9 en

. i, iele, Reisekoffer, Handtaschen, Schultornister, Schultaschen | nur eigene Fabrikate zu bedeutend herab-gesetzten Preisen.

# C. Abelmann Soln,

Feinste Wiener und Offenbacher Lederwaaren.

aus ber Act enbrauerei gum Bünchner Kindl in Minden, empfichlt in befaunter, feinfer Qualität in Gebinden und Rlaiden Halle a. S., Bölbergaffe 2, an der gr. illeidstraße Rr. 19.
Ferasprecher Nr. 238.

# Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Mk. 7,200,000 Action-Capital, Mk. 1,355,000 Reserven.

Bir erlanden uns darauf aufmersom zu machen, das wie nebender Beiwaltung von Wertspapieren, sogenannter ofigener Depotis, auch die Anliewahrung geschiefener Wertspissien er. Wertnehmen, zu deren Unterdringung in unterem Tretor gezignete Namme vorbanden sünd. Die istdergedenen Wertspapiere werden stets als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Alniereiger ohn e Vermengung mit anderen Bestinden unter Namensbezeichnung ausbewahrt.

Browheste bitten wir en unterer Kasse in Empfang zu nehmen, auch sönnen deselbst die Bedingungen sie Annshme verzinslicher Gelder im Bepositen. und Check-Verkehr ein, gesehn werden.

Salleicher Bantverein bon Kulisch, Kaempf & Co. Böttcher. Colberg.

# Versandt-Bier and

4 monatl. Haltbark. garantirt, Lager-Abzug-Bier ohne Hefe in

vom bürgerl. Brauhaus Leitmeritz, Böhmen.

Letztgenantes bringe besonders für das bevorstehende Weihandtsfest in empfehlende Erimerung.

Basselbe hat sich bereits eine große Beliebtheit erwerben, Folge des feinen angenehmen und reinen Helpfende beim in 1/2 und 1/1, Fässer,

Dasselbe hat sich bereits eine große Beliebtheit erwerben, Folge des feinen angenehmen und reinen Helpfende beim bigt 8 Tig. bei Halbarkeit auf Gebinden und hauptsieblich auf Ühampagner-Flaschen.

Indem ich auf die Aukunft frische Ledung — Breitag oder Sonnabend — aufmerksam mache. bitte ich im Voraus um gest. Aufträge behuß promper Lederung.

Comptoir: Barfüsserstr. 5, 11.

Comptoir : Barfüsserstr. 5, II.

nptoir: Barfüsserstr. 5, II.

Generalverireter obiger Branevel.

NB. Mein Nachfolger, Herr Just, ist gern bereit, goff. Aufträge der Bequemlichkeit halber für mich gen zu nehmen, woselbst auch Preiscourante ausliegen.

Befanntmachung.

2014 20242.

Litt, D. & 75. J. (25. 25.1) 188 Selid in h just ble Summer:

678 754 757 76 271 1359 1537 1741 1882 1991 2139 2161 2751 2878
2899 2967 2991 2998 3237 3479 3515 3529 3778 4033 4419 4439 4687 4722 4976
2899 2967 2991 2998 3237 3479 3515 3529 3778 4033 4419 4439 4687 4722 4976
2891 8009 5104 5109 5288 5505 6595 5715 1741 1882 1995 5898 5294 4983 9489 9526 2956
29780 9780 9783 9305 10505 10520 10569 10569 10569 11213 11573 11284 11576
2817 1995 3808 5318 5337 8479 5079 8592 8590 9152 9244 9823 9439 9526 2956
29780 9780 9783 935 10505 10520 10569 10590 11521 311573 1123 11573 1124 11576
211762 11918 12001 19077 12128 12477 12742 12891 12859 13955 13949 1319
21184 13284 13864 13860 13478 13748 11 13876 13877 13941 13877 1405
21384 13284 13686 14668 14645 14750 14828 14877 14968 15076 15169 15280 12576
21384 15478 15685 10568 14645 14750 14828 14877 14968 15076 15169 15280 12576
21384 15478 15685 10568 16611 15764 15806 10501 15169 15280 12576 12511
21471 17496 17759 17759 17308 18129 15187 1831 18322 18479 18534 18478
21585 18868 18933 19058 13100 19136 19153 19129 1929 19544 19634 19678
21585 18868 18933 19058 21058 21195 21913 19192 1374 21375 21379
21382 21385.

Dagbeburg, ben 14. Dopember 1891.

Sonigliche Direction ber Mentenbant für die Probingen Sachjen u



### Zu Weihnachten



cmpfeble mein reidenstragen der Schrifte Ubrenlager.

schrifte Ubr



Ber eine größere boldisisse und doche billige Zeitung lein will, betieste die im Eisteken, Enngerhönie, itrahe 27 täglich ause will, betieste die im Eisteken, Enngerhönie, itrahe 27 täglich ause Wootags in nrokem Gormene mit vielen Belagen ericheinabe Auffage Gible Leber Beitagen ericheinabe Auffage Gible bei mei Gischen, Enngerhönie, itrahe 27 täglich ause Bervorragendten Fragen auf dem Gebiete der Vollitst. der Vollswirthsigate, die dandeits umd Seinerbeweigens in der "Gischer Leitung" bervorgendten Fragen auf dem Gebiete der Vollitst. der Vollswirthsigate, der enthalt desche Doffmanfahren, Mandrichen aus dem Ans und Anschaube, Berichte uber Vollsätzung und der Vollsteilungen über alle Bortommussie auf dem Gebiete der vollet Wirtsteilungen über alle Bortommussie auf dem Gebieten und Verwinstellen Theiste augewahrt und erhalben alle Korgänge in unsgere Proving durch abstricke Erigische Gorresponderung aussischafte Berickstätzung. Ein fersällig Gearbeitetes Festimus abstricke Erigische und berobinstellen Stellen, spannenden und beterniben Unterbaltungsführ, Auch der in der Vollsteilung der Stellen und Verwinstellen Michael und Stellen und Stellen und der Stellen und Stellen und der der Vollsteilungsführen und bestätzung der Vollsteilungsführen und bestätzung der der vollsteilungsführen und bestätzung der der Vollsteilungsführen und bestätzung der der Vollsteilungsführen und der V Ber eine größere volktische und doche bittes Settuns ton mit, bettelte de in Geleber, Zangerdinie, dirche 27 tollich auber Montags in großem Jormale mit vielen Beilagen erscheinende Mustage Elisabet Beatung. 18. 3ahre 6000. Eisbebet Beitung. 18. 3ahre 6000. Eisbebet Beitung. 18. 3ahre 6000. Sie werfändlich gescheinen der Anfabrie und Andlaube Berhandlingen, über die Einsgescheinen Beingen wird andlages Bei handlingen, über die Einsgeschein Beitung der Gescheinen Beitung der Verlegen der Beitung der Verlegen der Ver

Die neneten Kadrichten werden ber Kissfer Kittn g' auf teleurobiliem Begei einfalig diernittett. Die volltändigen Westennissteiliste der Kissfer der K

Befanntmadjung.

Bontag, den 21. Stember 1801 legjamt in dieten Jahre die Ede Arbeits wocke, mit welcher aum erlien Wole ein untataüh der Ontitungsfarten pur Zingendistitut unter die Stember 1800 legiam in dieten der die Weiter der Verleichen die Stember der Verleiche Verleich zum Stember der Verleiche Verleich zum Stember des Untitungsfarten Rt. 1 werden dosser die mit werder des Untatungsfarten Rt. 1 werden dosser die mit werder des Untatungsfarten Rt. 1 werden dosser die mit Warten wollfährig Pr. 25 botzulegen, todab die Arte entweder mit Varten wollfährig Pr. 25 botzulegen, todab die Arte entweder mit Varten wollfährig Pr. 25 botzulegen, todab die Arte entweder mit Varten wollfährig Pr. 25 botzulegen. Der die erfürgen ist, das weiten die Stanfbeit von mehr als 6 auf einsander loggenden Zagen oder durch Allitätschent beit die Edecheinigung der betreten Stanfbeiter unter die der Wilftstrapfalle unter Stranfbeiten mit die Verleich der Wilftstrapfalle unter Varten von der die Gertag der Verleich der Professen der Wilftstrapfalle unter Varten der der Verleich der Verleich

g migt experience.
Salle a. S., den 14. Dezember 1891.
Die Polizei=Berwaltung:

# Oeffentliche Bekanntmachung.

Gintommen itener=Beraulagung
füt das Stenerjahr 1892/93.

Auf Grund des Sei Seichenenieuer-Geiedes dom 24. Juni 1893
(Geiede-Samml. Seide Its) wied diermit ider bereits mit einem Einfommen
wen mehr als 3000 Mart verantagte Lenerpflichtige in der Stote
dem vorgeschrebenen Hormaler in der Fereits mit einem Sinfommen
wen mehr als 3000 Mart verantagte Lenerpflichtige in der Stote
dem vorgeschrebenen Hormaler in der Feit dom 4. Jannar bis einfalleigitä
zum 20. Jannar 1892 dem Untergeschneten störtliften oder am Krotofoll unter
er Leichteuerung abspachen, doch der Angoden nach delem Asiften und Gewiffen gemacht sud.
Die oben begeschnet in Stenerpflichtigen find zur Abgade der Stenererstämung verblichtet, auch wem ihren eine befondere Ansfarberung oder ein
Kormalare, denen angleich die mehrebenden Beltimmungen begeführt find,
wen forste al in dem Seiner-Anson Aufhahms: Innmare Vr. Is, feitenlos
wer Offelt.
Gemänschung schwiftlicher Erstämungen werden in dem Seiner-Amerikanten
der Geinerbung schwiftlicher Erstämungen werden in dem Seiner-Amerikanten
Teil Berfähmung der ohgen Krift bat gemöß 8.30 Mehr Voel Einfommen
keiner Gelebes dem Berfuhl der gefellichen Niechtsmittel gegen die Einschausg
tie des Gemenschung finden Verlagen genommen.
Die Berfähmung der ohgen Krift bat gemöß 8.30 Mehr Voel Einschmungen
werden der Geiebes dem Berfuhl der gefellichen Niechtsmittel gegen die Einschäusg
tar die Stenerschap zur Johan.
Die Berfähmung der ohgen Krift bat gemöß 8.30 Mehr Voel Einschulich
tener Gelebes dem Berfuhl der gefellichen Niechtsmittel gegen die Einschulich
two der Gemenschap zur Johan.
Die Berfähmung der ohgen Krift bat gemöß 8.30 Mehr Voel Einschulich
two der Gemenschap zur Johan.
Die Berfähmung der ohgen Krift bat gemöß 8.30 Mehr voel Einschulich
two der Gemenschap zur Johan.
Die Berfähmung der ohgen Krift bat gemöß 8.30 Mehr voel Einschulich
two der Willentliche Einschulich
two der Gemenschap zur Johan.
Die Berfähmung der ohnen Kriftentliche
Teilen der Gemenschap zur Johan.
Die Berfähmung der ohnen Kriftentlic

der Ginsommensteiner-Beraulagungs-Kommission Staude, Ober-Bürgermeister.

Rennthierfelle extreoroge, verleiche vom 1. 10, 1891 618
Gebr. Danglowitz. Hand 1889 a Waart 2,00 per-Stidd.
Gebr. Danglowitz. Hand also, Kischenplan 2.

Gebr. Gintans von Biegen, Gesen und Kanindentellen. Aus

# Weihnachts-Geschenken

Strumpt. Boll- und Fantaftewaaren, Erikotagen und Garnen n angergewöhnlich billigen Breifen. 7

Leipzigerftrafe 11 Salle a. S. Thalamtftrafe 12

Bur Beicheerung armer Kinder erhalten Bereine und Private extra billige Breife.

# Ausverkauf,

gr. Steinstrasse 10, L. SOMMERCE, gr. Steinstrasse 10 und Steingutlagers i uren, Obst-, Liqueur owlen u s. W.

Fabrik landwirthschaftl. Maschinen & Eisengiesserei, Magdeburg-Neustadt,

aben ihre für bas Deutsche Reich, Oesterreich = Ungarn, Frankreich, Belgien um Batente angemesbete

## neue ftenerbare Rübenheber

in der Central-Ankanfsftelle landwirthschaftlicher Maschinen Sale a. E., Merjeburgeritr. Rr. 13

Beachtungswertbe Borginge bieler brauchdaren Rübenbeber, Form und Anordnung der Echneldeunsfler, wodurch ein Jerschneiden lelbit des härtesten Erdodens, ohne Antwildlung des Bobens und ohne Schollenbildung, sicher bereigeführt wird.

serveigenihrt wire.
Die Anvohung der großen Eten rbatfelt der Schneidemeffer erzeuglie die Wirfung, daß die Schneidemeffer unmittelforr in darallefer Linie zur Keicherfrucht gehölten werben, sodie jede Beschödischung der Rieben berhüfel und eine bolltommene Entwurzelung ohne Nacharbeit mit dem Spaten erzeitet wird.

### Operngläser, Feldstecher, Thermometer, Barometer, Reisszeuge

n. alle in mein Sach ichlagende Artifel empichte ich zu Beihnachtsgeschenker B. Dreefs, Wichaufter und Chrifer, Ben3]

Gleim & Windmüller.

Leipzigerftraße 95/96. Gernfprecher 534.

## Grosse Cigarren-Auction

Montag, Den 21. ds. Mts.
Bonnittags pracis 10½ flyr beginnens werben Magbeburger,
brage At. 43 in milem Jager,
bring ar. Dissoftton fagunes
ar. Dissoftton fagunes
have been bernen, bernen,
bernetter lout Stufgabe echte
Havanna, Varrba-Cuba,
St. Felix, Hahla, Ussarama, Mexikan, Borneo,
Java, Sumatra n. a. S.,
ales in terfdiebene Bartien
öffentlich meilibietend
Bactablung verleigert. Eding
Rachmittags 2 flbr. [3649

Zoern & Steinert.

Aufwartung für ben Bormittag gefucht gr. Märterftr. 10, 1

Berantwortiid: Louis Lebmia

# Neusilb. Löffel.

Messer u. Gabeln, Cafébretter,

Tischleuchter. Tischglocken, Hundehalsbänd.,

Barbierzeug,

,, Sporen, , Steigbügel, Schlittengelänte u. dgl. m

Ferd. Haassengier. Barfüßerftr. 8,

Das Schönheitsbuch.

Breis eleg. geb. Mt. 2 — vrathig bei Ed. Anton, i. S.

RUDOLF MOSSE Bernfprecher 151. - Ununterbrochen geöffnet b. 8-

Serricaftliche Wohnung I. ober II. Gtage

# Capitalanlage.

Sejudt 60000 Mt. I. Stelle. Berthtage 125000 Mt. Refi. bitte Off. unter R. g. 29176 an Rud. Iosse, Salte a. S. senben, [3638

Suche nach Renjahr felbstänbigere Inspector oder Berwalter. in 12 Jahr beim Jack; mit Nüben-notwe mit der Bewirthschaftung ichteren Bodens bertraut u. steben ir langisbrige da. Benguise zur eite. Dir unt. W. e. 11331 bef-ud. Mosse Dalle a. S

Herrschaftliche Villal preiswerth an vermiethen. Nähere durch Rudolf Mosse, Halle a. S

Bu bermiethen: helle Läden Beiftftrage 56u. St. Steinstraße 4, Rab. Mite Bromenade 5, 1. 8599

## Bekannimachnes.

Den betheitigten Kreifen unteres Bartes bringen wir biernuch jur Kenntnig, dog fich die Herren Allesten ber Kaufmannschaft, au Magheburg ber danfenswerten Aufgabe unterzogen baben, einen Gutten für eine Arbeitsarbung im Gunte des Gefehes, betreffend die Abanderung der Gere beroffnung von 1. Juni 1891 (d). Ed. 2011, 2011, ausgancheiten, neicher als Bortage auf in berichtlich Aufgaben der Gerechelten, bei der eine Gerechelten, bei der bereicht in berichtlich Aufgaben der Gerechelten ber die Gerechelten bei bei berichtlich Aufgaben in die Gerechelten berichtlich ist in die Gerechelten ber die Gerechelten in die Gerechelten ber die Gerechelten ber die Gerechelten in Die betreiche Denfeldricht ist im Aufgaben der Gerechelten und burch jede Buchhandlung auf beziehen.

(M. Liebschen) in Magbeburg ermen.
Die handelstammer.
Dalle a. C., ben 15. Dezember 1891.
Die Sandelstammer.
Betneke. Jung.

# Zum Weihnachtsfest

empfichlt eine reiche Muswahl feiner rühmlichft befannten gefdmadvollen

Christstollen 3

Fernsprecher 53!, Carl Hoch. Berrenftrage 1 

empfehle gur Fefthaderei taglich 4 mal frift.

Th. Franz, Hefenfabrik, & falle a. S., Gr. Märkerftr. 24.

## Stadt-Theater.

Breitag, bat 18. Dezember.
95. Borliellg. 71, Ubonn.-Borliellg.
3arbe: blau. Anfang 74, Ubr
Bur Krinnenng an Carl Macia
von Beber's Geburtstag.

Der freifdüt. Oper in 3 Aften von Carl Maria von Beber. Ber i on en: Ottofar, böhmijderffürft J. Kromer. Kung, fürstlicher Erbs

Ottofat, böhmindergeurn S. accas, Runo, fürdlicher Erve Fruno, fürdlicher Erve Fruno, fürdlicher Erve Frunchen, eine imme Berwandte . 9. Buttichardt. Rasbar, erftert Jänger S. Feller. Moz, sweiter Juniche S. Sofer. Sanete, ber fohmars Jänger . 9. Sundamanu. Film, ericher Bauer & Brindmanu. Film, ericher Bauer & Brindmanu. I. 2 Brantjunafer . 9. Eine Grund S. Seidel. 3 Seidel.

Prantiungfern, Jäger und Gefolge, Landleute und Mulifanten, Ersteinungen, Beit: Anra nach Beendigung bes dreibigidhrigen Ariences, Nach dem 2. Alte Panie.

Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend, ben 17. Dezember. 96. Borftellg. 72. Albonn.=Borftellg. Farbe: gelb. Aufang 74. Uhr Bum erften Dale:

Bewagte Mittel. Quftfpiel in 3 Alften von Frangis

Gefpalt. Brennholz, Subre 10. Mf. bis bors Saus. [2 Opela Strödicke, Möhlichern

Frische Schellfische Julius Bethge.

Christbaumschmuck Babrit

H. A. Scheidelwitz.



Accord=Bither

mit Stimmborrichtung, acf. geld Tas beliebiefie Infirmment?
Tastidatis in einer Stunde zu ervernen, ohne Wotensemanis. To wanderboll. Preis incl. Schule Schliffel, Carton 16 Wt. Prohjeft gratifs. Unficht in meinem Laben gerneflatet.

II. Liders, Wittelftrage 8, neber Waldschnepfen u. Fasanen

Reiche's Wildhandlung, Bahnhofftr. 14. Telephon 630

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mis., von Mittag 12 lifer ab verfteigere ich Grünur. 6 ant frein. Untrag wegen verweigerter Annabme: circa 200 Alaigen Cognac und 190 Alaigen Segnac und 190 Alaig

Offenen gefuchte Stellen

Bur meine Birthidaft Laugenbogen

Beang fit Holle bein 2,50 Boit beaog Das Bi Die Halli ericher unt eriter 2 mittage 1 weiter Lin

H

Bol

Des Prit Monasch glückliche melbete.

Kriegsmi fabinets.

britten men, ba Bertretun

fo baß bis gum

Berüchte bei einer Nachben

Natur d veraulaf des in ( ift rich) Eisenbal

bentenbe

nannte um sie beutschen

follen, i ruffifche fich fein

nicht er

Bicepre Innern Bunbes Befet

orbnu

Gefete ungen Entwü für El

Miffit gejund heit T

ber B timme mitgli gliede

aufehi bei de biefen

Botir

Inspettor,

ber bereits langere Jahre in flacht, wirthfladien ichting wer, und buinfleit die feiner Jubertalfingtet und Andersteit gut empfohen wird. Gebalt nach ledecenthruit. Bestelaung übere Jengmeite unter Bestelaung übere Jengmeite unter Bestelaung übere Jengmeite unter Bestelaung übere Jengmeite unter Bestelaung über Jengmeiter unter Bestelaung über Jengmeiter unter Bestelaung über Jengmeiter unter fehreite der Jengmeiter unter fehreite gestellt gestellt

Eine gesunde, träftige Amme luck ver fofort Kaufmann Schiller, Theißen b. Beit. (3513

Eine Dame fucht Echreiber-Arbeit Bitte Offerten unter Z. 3551 in der Expedition abgugeben. [355)

Siter. Ancht. 11. Mägde sowie Mäda 11. Anchte v. answ. such Dienst durch fran Woellner, Landwehrstraße 3.

Bum fofortigen Autrict wird ein Birthichatiseteve bei freier Station excl. Wäsche gesucht Ritterg. Krofig bei Halle a. S. [3618

### Dermiethungen.

Albrechtstraße 20. [3632 herrich. I. Etage fof. an vermietsen und 1. April an beziehen. Näh. bei. part. (Eingang Klosterstraße).

Möbl. Zimm. nebst Kab. an 1 ob. 2 Damen 3. verm. Auf Wunsch v. Benj. Frau Direktor Gotsch, Karlitr. 24,



Frühftücksförbchen!

Joh. Friedr. Coester. S. Pollak Nachf., 24. Leipzigerftraße 24.

## Jagd-Berpachtung.

Der Gemeinbe-Bortanb.

Alter in Keilpfeiben
bei, sich fir, laffanien
bei, sich fir, laffanien
aroh, Nr. 2 ganz bunfte
Calvinge Nierbe für 120 fill Gewich,
lawie einige diere treu erprobte
Bierbe preswerth, ferner 2 Span
benant Bagensberde 3 und 5 Sol
groß, auf gefahre hab dojolut framm
keinarieh Beeinen, Cotton i. Alto
Reinarieh Beeinen, Cotton i. Alto

4-500 Centuer geglühtes Solztohlenmehl für Eisengiehereien 2c. offerirt a Mt. 1,50 per 50 As. incl. Ead ab Stettin [369] Paul Julius Stahlberg, Stettin.

# Capital=Befuch.

36000 Mart fuche aufgunehmen. Offerten miter A. T. 818 poftlagern 2000 Der, fifid in Salle au fich.

Stelle 1 Januar ober fpater gef Ungebote unter P. s. 11310 forbert Rudolf Mosse, Salle

Nähmaschienen mit Sub-Wasch- und Wringmaschienen Men! Fleischhackemaschinen empfiehlt [3394

Webauer=Schwetichtefrhe Buchbrudere

nn (Inferate), Holleg. S. Berlag der Action-Gefestschaft "Sallische Zeitung". Erweditionder Hallischen Leitung Gr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Mergens bis 7 Uhr Abends.

del 9 und große neiße Ben Thal der L Dich

Lent höre bie ratio

träd bere wen zügl ber Flo mit

idhu bab

# Besondere Beilage zur

Salle (Gaale), den



# Hallischen Beitung.

18. December 1891.

Nº. 51.

# Landwirthschaftliche Mittheilungen.

Redigirt von Defonomierath &. von Mendel-Steinfels zu Salle (Saale).

Meber die Rothwendigfeit ber getrennten Garantie im Juttermittelhandel.

Bon Brofeffor M. Emmerling.

Seit ungefähr 15 Jahren ift ber Handel mit Futter- | mitteln bem Beispiel bes Dungerhandels gefolgt und hat ben Verkauf nach garantirten Gehalten eingeführt. Es war bies ber erste Schritt, welchen ber Hande ihat, um die wissenschaftlich längst begründete Thatsache anzuerkennen, daß der Gewinn, welcher in einer Birthschaft durch die Anwendung der fäuflichen Kraftfuttermittel erzielt wird, auf bem Gehalt der letteren an den einzelnen Nährstoffen, ins-besondere an Protein, Fett, stickstofffreien Extractstoffen (Kohlenhydrat) beruht.

Es ift erstaunlich, wie lange Zeit nothwendig war, bis diese unumstößliche Chatsache zu einer allgemeinen Anertennung gelangte, obgleich die seitens der Vertreter der Landwirthschaft gemachten Forderungen von sehr bescheidener Ratur waren, ba man fich mit ber Rechnung nach Rohnahr= stoffen begnügte, wo es eigentlich auf verdauliche Nahrstoffe Rur langfam paste fich ber Sandel den Erfenntnissen ber neueren Fütterungslehre an, also 3. B. der Thatsache, bag die Erhöhung bes Milchertrags in Folge ber Berfütterung von Balmfuchen nicht auf einer unerflarlichen, wunderbaren Eigenschaft der letteren beruht, sondern nuf deren Gehalten an Protein und Fett und daß sich die Palmfuchen in dieser Hinsicht durch andere Materialien, welche auch Protein und Fett enthalten, ersehen lassen. Die Einführung der Garantie wurde von vorn herein

baburch erleichtert, daß man, ohne im Besit ftrenger Beweise für die Richtigkeit einer folden Unnahme zu fein, den Geld-werth, (nicht zu verwechseln mit wirthschaftlichem Werth) bes Proteins und Fettes als gleich annahm und von ben Rohlenhydraten, wenigstens in den protein= und fettreicheren Futtermitteln, meist ganz absah. Denn lettere Futtermittel, mie Raps-, Erdnuß-, Baumwollsaatkuchen 2c., werden ja in den meisten Wirthschaften dazu verwendet, um die aufgespeicherten, ber Produttion auf eigenem Boben entstammenden Vorräthe an tohlenbydratreichem Futter (Wiefenheu, Stroh, Rüben 2c.) durch Zugabe des sehlenden Proteins und Fettes zu einem wirklichen Produktionssutter zu gestalten und hierdurch die Rentabilität der werthvollen Viehhaltung zu sichern. In vielen Fällen würde der Landwirth seinen Zweck leichter erreichen, wenn die Kraftsuttermittel gar tein Kohlenhydrat enthielten. Da sie nun aber einmal in denfelben vorhanden, sucht sich die Praxis mit ihnen abzufinden, oder auch aus der Noth eine Tugend zu machen und solchen noch einigen Rugen abzugewinnen, ohne aber diese Stoffe als wirkliche Werthstoffe anzuerkennen und Geld dafür ausgeben zu wollen. Für die stärkemehlreichen Rleie- und Körnerarten liegt die Frage allerdings anders, doch beziehen wir uns hier vorläufig nur auf die protein- und fettreicheren Kraftfuttermittel. Durch die Gleichstellung von Protein und Fett war auch die Schwierigfeit der Berechnung, &. B. in Entschädig ugsfällen überwinden, ba fich ber Werth von

1 Pfb. Protein gleich bem bon 1 Pfb. Fett leicht ergab indem man die garantirten Behalte beider Rahrstoffe fum mirte und mit der Gumme in den Centnerpreis bividirte Wenn z. B. in Erdnußtuchen garantirt ware 46 pCt Protein und 7 pCt. Fett bei einem Preis von 7,40 Mt per Ctr., so wurde 1 Pfund Protein oder Fett kosten rund

14 Pfg., benn 740 Pfg. dividirt burch 53 ift gleich 14. Run entwickelte fich darqus aber allmählig ein falfcher Handelsbrauch. In den Büreaus der Fabriken und Importeure fand man es fehr bequem und mit ben taufmannischen Intereffen wohl vereinbar, Protein und Fett nicht allein bem Geldwerth nach, fonbern auch ber Sache nach als gleich anzusehen. Man garantirte baher nicht für Protein und Fett, sedes für sich, z. B. 46 pCt. Protein und 7 pCt. Fett, sondern für die Summe, also 53 pCt. Protein und Fett. Dieser Brauch verallgemeinerte sich mehr und mehr gelangte fast überall zur Herschaft, bis endlich der Berband der landwirthschaftl. Versuchsstationen darlegte, (Bernburger Sitzung 1890), daß hier ein Mißbrauch vorliegt, welchen abzuschaffen die höchste Zeit ist. Die Rechnung mit Kährstoffsummen ist in der That ein Wißbrauch, ben wir uns zu lange haben gefallen lassen und ber uns wieder einen Schritt zurück gegen die mühjam überwundene Irrlehre von den sog. "Heuwerthen" geführt hat. Der Rechnung mit Nährstoffsummen liegt stillschweigend die falsche Boraussetzung zu Grunde, daß sich Protein und Fett gegenseitig ersehen können, so daß es ziemlich einerlei ist, wieviel von obigen garantirten 53 Prozenten Protein und wieviel davon Fett ist. Wie kann man zwei Dinge als gleichbebeutend annehmen, weil fie im Sandel gleichviel toften? Bas wurde eine Sausfrau fagen, wenn ihr ber Kaufmann statt der bestellten Butter zum Theil Schinken, oder statt Buder theilweise Pflaumen lieferte, da beide ungefähr gleich viel kosten. Dies Beispiel ist nicht übertrieben, benn der Landwirth erhalt bei ber Garantie nach Rahrstofffummen oft zum Theil Fett, wo er Protein haben wollte und umgefehrt. Der Landwirth ist sogar noch übler daran, als die Hausfrau bei obigem Beispiel. Diese kann die überstüffigen Stoffe für weitere Berwendung aufbewahren, dem Landwirth ist aber eine Berschwendung aufgenöthigt, 3. B. in dem Falle, wo er Delkuchen besonders wegen des hohen Proteingehalts bezog, bafür aber fehr fettreiche Ruchen er-halt. Er muß alfo Fett verschwenden, wenn er feinen Thieren die nothwendigfte Ration an Protein verabfolgen

Ober in einem anderen Falle braucht ber Landwirth zur Ergänzung seiner Futterration noch etwas Protein und mindestens 0,1 kg Fett. Er wählt Balmfuchen, Garantie 24 Protein und Fett, welche nach früheren Analysen in der Regel mit 16 und 10 austamen. Die Lieferung enthält nun gwar 17-18 Protein, ober nur 6 Fett. Die beabfichtigte Ration, 1 kg Palmtuchen pro 500 kg Lebendge-wicht, wird also um 40 Gramm Fett pro Tag verfürzt. Das ift icon ber fünfte Theil ber Fettmenge, beren eine Milchtuh pro Tag bedarf. Daß die fehlende Fettmenge nicht unbedeutend ift, mag baraus hervorgeben, baß fie nahezu ausreichend ware, um einen erwachsenen Menschen für einen Tag mit Fett zu versorgen. Diese Beispiele mogen genügen, um zu zeigen, welche

großen Uebelftande die Garantie nach Rahrstofffummen gur

Folge haben fann.

hiernach ist ber bisherige handelsbrauch, in den Futtermitteln eine Summe von Protein und Fett gu garantiren, vom Standpuntte des praftifchen Thierzüchters, wie auch aus wiffenschaftlichen Grunden unbedingt zu verwerfen. Dem Protein tommen für die Gefammternährung bes Thier= forpers bestimmte Aufgaben gu, wie auch dem Fett, Die aber von fehr verschiedener Ratur find. Die Art, wie fich Brotein und Fett im Rorper ansegen und umfegen, ift jo verschieden, daß beide Nährstoffe als gleichbedeutend an-nehmen zu wollen, auch gleichbedeutend ist mit einer ganz-lichen Unwissenheit auf dem Gebiete der Thierernährung. Daß trot biefes Unterschiedes ein Pfund Brotein ebenjoviel toften tann, als ein Bfund Fett, bedarf für einen gefunden Menschenverftand feines Beweises.

Es wird nach biefen Darlegungen wohl überraschend fein, wenn wir mittheilen, daß die Bersuchsttationen, als fie es in Berbindung mit Bertretern der Landwirthichaft in Berhandlungen mit ben Großhandlern und Fabrifanten (bie betr. Sigungen fanden in Folge einer Anregung bes Deutschen Landwirthschaftsrathes ftatt) unternahmen, ben

erwähnten, unrichtigen Sanbelsbrauch abzuschaffen, ben größten Schwierigkeiten begegnet find. Es ift weniger ber Mangel an Einsicht, welcher hindernd im Wege frand, als eine gewisse Ungst der Händler, einen Handelsbrauch und bie damit in Berbindung gebrachten "Ufancen", die man mit Bortheil anzuwenden verftand, auszutauschen gegen nene Bestimmungen, deren Folgen im Sandel man noch nicht gang zu übersehen vermochte, sich flar zu machen aber auch wenig Reigung zeigte.

Es wird nun demnächst wahrscheinlich nochmals zu einer letten, entscheibenden Berhandlung in einer größeren Berjammlung der Importeure und Großhändlek kommen (Anfang Januar). Die Berjuchsftationen werden auch bei dieser Gelegenheit an dem Pringip der getrennten Garantie Sie werben aber in bem bevorftehenden Rampfe festhalten. nur bann einen praftischen Erfolg erzielen, wenn fie jest schon energisch von den Landwirthen unterstütt werden. Als einer ber Grunde bes ablehnenden Berhaltens der Händler wurde angeführt, daß solche Anforderung, (getrennte Garantie) von Seiten ber Landwirthe noch nie gestellt worden fei. Wir richten baber an alle großen und fleinen Landwirthe und Raufgenoffenschaften die dringende Aufforderung, beim Untauf von Rraftfuttermitteln ftets getrennte Garantie von Protein und Fett gur Bedingung gu machen und diejenigen Firmen zu bevorzugen, welche eine folche Garantie bieten. Außerdem fordern wir die Berren Borsteher der Central= und Spezialvereine auf, die Angelegen= heit möglichst bald überall zur Sprache zu bringen und fräftige Resolutionen im Sinne ber getrennten Garantie gu veranlaffen.

## Stroh und Badiel.

Es ift eine alte, oft ventilirte Streitfrage, ob wir unferem Bieh bas Groh gu Sadfel geschnitten ober lang verfüttern follen!

Der Sädfelfütterung fpeziell rühmen manche Schriftfteller, unter anderen auch Theodor v. Gohren nach 1. daß man durch fie an Futter fpare, weil weniger verzettelt und in

den Mift getreten merbe.

2. daß bei ihr die Möglichfeit geboten mare, burch irgend eine Manipulation das Salmfutter aufzuschließen und es badurch verdaulicher zu machen. Beibe Buntte find m. E. nur von untergeordneter Bedeutung. Wichtiger find ichon v. Kirchbachs-Ausführungen, welcher hervorhebt, daß man in Folge ber erleichterten Musführbarteit ber Futtermijchung auch leichter im Futter ein angemeffenes Rahrftoffverhältniß berftellen fonne.

Gang besonders aber, glaube ich, ist die Thatsache in den Bordergrund zu stellen, daß bei Mischungen von Rörnern oder Rraftsuttermitteln mit Sadjel die Thiere genotigt find, beffer zu tauen und energischer Speichel abgufondern und, daß in Folge beffen auch die Berdanung

eine beffere ift.

Doch wird dies Moment nach Dammann auch burch Berfüttern von Stroh erreicht; er hebt gerade hervor, daß man bei intenfiver Fütterung bes Rindvichs Langftroh bieten foll, "da die Beschaffenheit ber Daffe es mit sich bringt, bag die Thiere ju einem energischen Rauen und

Wiederfanen gezwungen find."

Das nun die Fütterung bes Rindviehs fpeziell betrifft, fo empfiehlt 3. Rühn in seiner "zwecknäßigen Ernährung des Rindviehs" sowohl für Milchfühe, als auch für Zugund Mastvieh Häckselstierung, während Dammann Hädsel nur bort gesültert wissen will, wo man ben Wiederkanern nur geringe Mengen Raben und Rraftintter reicht, Damit ! ban fie bor bem Berfuttern erft noch einmal grundlich

Die Thiere in verhaltnigmäßig furger Beit soviel bavon aufnehmen können, daß hinreichend Zeit bleibt, die Rährstoffe bes Rauhfutters burch genügendes Biederkauen mit den Berdauungsfäften in innige Berührung zu bringen.

Bei intensiver Ernährung des Rindviehs burfte es wohl als richtig bezeichnet werden, ben Thieren bas Rauh. futter ungeschnitten vorzulegen, fie erhalten in biejem Falle mit den Rüben oder sonstigen Futtermitteln und mit den ftarten Gaben bon Rraftfutter ichon eine fo hinreichende Menge von Nährstoffen zugeführt, als bag es nothwendig ware, noch mehr von bem Stroh geschnitten zu reichen, als bas Sad= oder fonftige Futter gur Directen Beimifchung

Legt man bas Stroh lang vor, bann konnen fich ja die Thiere immer das heraussuchen, was fie felbst am liebsten freffen, mahrent fie fonft beim Sachfelfutter eben alles mit

freffen muffen.

Bas nun die Frage ber Stroh- ober Badfelfütterung an Pferde betrifft, fo will Dammann bas Stroh nur in 2 Fällen lang versüttert haben, nämlich bann, wenn es als ein Theil des Sauptfutters ober im Gemenge mit jungem Grünfutter gereicht wird, ober wenn es bei Arbeitspferden bas fehlende Beu erfegen foll. Bezüglich ber Stroharten burfte Safer-, Roggen- und Beigenftroh ftets unbedenflich geboten werden.

Gerstenstroh aufzusteden, empfiehlt fich schon wegen der ben Pferden vielfach in die Angen fallenden Angeln nicht: auch foll es chenfo wie Erbsenstroh Berftopfungen und Dem Bohnenftroh redet man nach, Rolifen hervorrufen. daß es bei anhaltender Futterung Lungenfrantheiten berurfache. Mit ber Futterung ber Sprenarten follte man jedenfalls stets sehr vorsichtig sein und streng darauf halten,



ausgesiebt werden. Sie führen vielfach heftige Stoliten

Gerftenfpreu als Pferbefutter foll nach Damm ann jogar ben Magen der Pferde persorirt und Leberblutungen mit letalem Ausgang verursacht haben. Im Gegensatz hierzu empfiehlt fie J. Kühn als geeignetes Pferdefutter.

Jebenfalls hat man in ber Bragis vielfach nach Gerftenspreufütterung Rachen- und Maulentzundungen beobachtet. Um geeignetsten wird wohl, und darin stimmen auch die

meiften Autoren überein, abgefehen von den beiden oben erwähnten Bunkten, bie Sachfelfütterung an Bferde fein.

In ben meiften Fällen giebt man ja ben Sächjel mit Körnern vermischt an die Thiere. Run ware es falsch, zu glauben, daß badurch das Stroh besser ausgenutzt werde, tondern es geschieht hauptsächlich ber besseren Ausnutung ber Rörner wegen. Denn, wie ich schon oben erwähnte, zwingt der Sächel die Thiere, energischer und anhaltender zu fauen, was eine ftarfere Zumengung von Speichel zu bem Futter zur Folge hat und den Abgang unverdauter Rörner erheblich

Diefer Bortheil aber tann nur eintreten, wenn ber Bacffel auch eine genügende Länge hat; bas richtige Daß burfte dabei 11/2 - 2 cm fein.

Bulanger Sadfel erichwertben Thieren bas Rauen gu fehr, während andererjeits auch zu feiner Sacfel oft geradezu

nachtheilig auf die Gesundheit ber Thiere einwirkt. icheint es ja, ba die Pferbe folch feinen Sadfel meift fehr gierig freffen, als ob er ihnen auch besonders gut ichmeden und befommen muffe.

Das ift indeß nicht richtig! Allerdings verschlingen ihn bie Pferde, wie auch Damman ausführt, fchnell und man fpart fo icheinbar an ber Fütterungszeit, aber fie brauchen auf der anderen Seite auch wiederum viel mehr Beit, ihn zu verbauen, ba er fo ungefnickt und ungefaut verschluckt erft recht besonders fraftige periftaltische Bewegnng bes Darmkanals und bem entsprechend auch längere Körperruhe nach bem Fressen beansprucht.

Außerdem aber ist solch furzer Häcksel vielfach die Urfache heftiger Berdauungstoliten mit oft letalem Musgang, ba er fich namentlich, wenn er mit Rleie ober Schrot in angefeuchtetem Buftande verfüttert wird, im Grim- und Blinddarm fo fest zujammenballt und hierfelbft

ben ftarfften Burgirmitteln trott. Es ist daher rathsam für den Landwirth, auch die Hädselbereitung im Auge zu behalten, zumal da ja unter den Knechten die Ansicht verbreitet ist, je feiner der Hädsel

fei, defto beffer fei er. Auf biefe Weife entfteben bann oft Rolifericheinungen, für die man gar feine Erflärung

## Mittheilungen aus der Brazis.

- Ueber ben Rugen ber freien Bewegung bes Jungviehes. Es ift eine unbeftrittene Thatjache, dag bie Art und Jungbiehes. Esit eine undetrittene Thatjache, das die Art und Weise der Ernährung eines jungen Thieres einen wesentlichen Einstuß auf die ganze körperliche Entwickelung desselben ausübt. Aber nicht nur die Nahrung, welche in den Magen gelangt, ist hierbei in Betracht zu ziehen. sondern auch die, welche der Lunge zufommit: die atmosphärische Luft. Diese letztere wird leider im Allgemeinen den jungen Thieren nicht in dem Maße gedoten, wie es die Natur ersordert und es liegt klar auf der Hand, das durch diese Bernachlässigung manch großer Rußen dem Landwirthe versoren gebt. berloren geht.

Durch die Bewegung in freier Luft wird die Athunug beschlenutzt; die Lungen bilden sich insolgedessen kräftiger aus, als dies bei dauerndem Ausenthalte im Stalle möglich wäre. Eine weitere Folge ist die, daß der Brustkalten ebenfalls erweitert wird, wodurch sich der Werth und die Höhe der Ausleistung in späteren Jahren bedeutend steigert. Dem Blute wird mehr Sauerstoff zugeführt und der Kreislauf desselben infolgedessen beschlenuigt, wos mieder eine Stärkung des Herzeit zu Salge het. Der Volffender sugeligte und der Kreislauf desselben infolgebeijen beigleumaf, was wieder eine Stärkung des Herzens zu Folge hat. Der Stoffs wechel wird geiteigert, die Verdauungswerkzenge werden durch die freie Bewegung in ausgiedigher Beije unterftätt und dadurch eine besser Ausnühung der Stoffe ermöglicht. Im innigsten Zusammenhange damit steht ein rascheres Wachsthum.

Die Musteln und Sehnen entwicken sich frieftiger, das Thier

Die Muskeln und Sehnen entwickeln sich fraftiger, das Thier erhält einen viel ebenmäßigeren Bau, als dies bei ausichließlicher Stallauihaltung möglich wäre. Auch die Haut ist in erhöhtem Maße thätig und trägt durch die farke Transpiration und Berspiration zu einem gesunden und kräftigen Stoffwechsel dei. Die erhöhte Hautthätigkeit iördert auch den Haarwechsel, was auf den ganzen Organismus wieder günftig wirkt. Außerdem härten sich die Thiere durch den Ausgesehrt. Biderliche Gewohnheiten des Jungviehes, wie die Leckucht ausgeseht. Biderliche Gewohnheiten des Jungviehes, wie die Leckucht und andere, werden durch die ungezwungene Bewegung, die man den Thieren autheil werden läßt, am besten beseitigt; abgesehen davon trägt diese freie Bewegung viel zur Ausbildung der Gehirnfumitionen bei, da durch die verlchiedenartigen Erscheinungen, die dem Thiere vor die Augen kommen, die Sinne in bedeutendem Waße geschärft werden, was bei Stallauszucht absolut nicht zu erreichen ist. Die Thiere werden weniger schen und furchtsam und dehhalb leichter zu beserverden weniger schen und furchtsam und dehhalb leichter zu bes werden weniger ichen und furchtfam und beghalb leichter gu bebandeln.

Aus allen fo eben angeführten Grunden ift es erfichtlich, in wie hohem Grade fich ber Landwirth icabet, wenn er die jungen Thiere immerwährend im Stalle halt. Es ift boch uns jungen Thiere immerwährend im Stalle halt. Es ist doch unsichmer, in der Nähe des Gutshofes oder in diesem felbst einen Tummelplatz zu gewinnen, in welchem die jungen Thiere den Tag über umberlaufen können. Sind mehrere kleine Besitzungen Lorbanden, die aneinander grenzen, fo follten fich die Subaber !

ber Höße vereinigen und einen gemeinsamen Tummelplat anlegen. Die geringen Austagen hierfür bringen reichlichen Segen. Daß beionders Zuchtthiere, die diel Bewegung im Freien gehabt haben, infolge ihrer ausgezeichneten äußeren und inneren, auch geschettlichen. Entwicklung sehr hoben Zuchtwertbund große Zuchtsicherheit erzielen, wird wohl jedem practischen Landwirthettariein und es kann solchen Landwirthichaftstreibenden, die dis jeht vorgenannte Einrichtung noch nicht getroffen haben, nur dringend ans Herz gelegt werden, nicht mehr zu zögern, sondern sich den bedeutenden Gewinn, der durch die Anlage eines Tummelblakes ihnen erwächst, zu sichern. eines Tummelplages ihnen erwächft, ju fichern.

— Unsere Hausthiere. Unsere Zeit thut sich besonders auch darin auf landw. Gebiete hervor, das man allent-halben, wo man es mit dem Kultursortichritte ernst meint, die

befonders auch darin auf landw. Gebiete bervor, daß man allenthalben, wo man es mit dem Kultursortschritte ernit meint, die Naturrassen und Naturschläge beredelt und in ihrer Rusteistung mit Nachdruck zu erhöhen bestredt ist. Herbei veräft man aber bäufig, daß diese Veredelung nur erkauft wird auf Kosten der Lebensenergie und der Widerskandskraft der Thiere.

Bei allen Thieren sind Gesundheit und Kraft wesensliche beingt durch regelmäßige und hinreichende Ernährung. Wenn dies nun, ieldit bei Thieren im wilden Zustand, die an Mühjal und zeitweise Noch gewöhnt sind, richtig ist, wie viel mehr ist es dann nothwendig, uniere ganze Gorgsalt auf die Kssege unserer edlen, hochgesüchteren Racen zu richten, die doch allein burch reiche Ernährung, gute Behandlung und Auswahl der sin specielle Zwecke geeignetsten Individuen entstanden und allein schon durch die Domestication den natürlichen Lebensvertsättnissen mehr oder minder entwöhnt sind. Ein veredetes, sür fünstliche Broductionszwecke gezüchtetes Thier darben, verstümmern zu sassen, beißt nicht sowohl es auf den Standbunkt seiner wilden Borsahren zurückverseken, als vielmehr es unter diese heraddringen. Die Widerstandssähösteit wird immer durch die Bereddung verringert, und wenn wir es unterlässen, den Wöslichkeit, Formen und Eigenschaften des Thieres zu constrostren, aus der Haul. Entwartung ist die unmstrtelbare Kolge.

Bir dursen niemals vergessen, das mit unseren Hausten Beränderungen vorgegangen sind und immer noch vorgehen, durch welche sie käglich mehr und mehr tünstliche Thiere werden, und zwar belonders rücksichtlich ührer Form wie ihrer Brauchbarteit. Daß das Vieh früherer Jahrhunderte bezüglich seiner Ruhung gegenüber unserem hentigen veredeten Viehe liebe eine traugiege Kolle spielen würde, durch werden, durch welche sie käglich mehr und mehr tünstliche Thiere werden, und zwar belonders rückselichtlich ührer Form wie ihrer Brauchbarteit. Daß das Viehe werden, das unsere jehigen berseinerten, wir danch Zeiner werden, das unseren sein ber einer den seiner d

Stevbenpserd, gebeiht bei der schleckeiten Roft und unter der canhesten Witterung und ersüttt noch die gestellten Forderungen; die kleine, gemeine Landtub, wie sie sich anweilen noch in den händen der kleinen Landwirthe findet, erdält sich als solche and bei der größten Bernachlässigung, weil sie wenig au erhalten und toft nichts au verlieren hat: die Heidhanden, das Zakelichaf gedeiben ohne Schus der paide und von unter dem Schuse bervorgesicharrten Flechten und Movien. Wenn wir nun aber diese Thiere und mehr Mitch, webr Mastsähigkeit, vom Schafe ein schwereres Bließ feinerer Wolke fordern, in ift auch die Nothwendigkeit, mehr Pflege, mehr Kraft, von der Kub mehr Mitch, wehr Mastsähigkeit, vom Schafe ein schwereres Bließ feinerer Wolke fordern, so ift auch die Nothwendigkeit, mehr Bstage, mehr Futter, mehr Schuß au gewähren, vorhanden, alles Dinge, welche die Widerstandssähigkeit vermindern, die Empfänglichkeit für üble Einflusse vermehren, au Krankeiten geneigter machen. Man mag größere Leistungstähigkeit, seichtere Ernährung, bessere Finterverwerthung erstreben, aber man vergeste niemals, daß jolche Forderung undes dingt gesteigert bessere Bstege, reichere Kütterung erbeischt.

— B om B üchertische: "Die Zusammensengen Steppenpferd, gebeibt bei ber ichlecteften Roft und unter ber

dingt gesteigert bessere Bilege, reichere Fütterung erheischt.

— Bom Büchertische: Die Zusammensehung und Berbaulichkeit der Futtermittel don Dr. Th. Dietrich und dr. F. König, Vorkände der landewirthich. Bersuchsstationen zu Marburg und Müniter. 2 Versassen, die als tüchtige, zwerlössige Forscher und Arbeiter schon längt bekannt sind. In diesem ebendo mühsamen, als werthvollen Wert, welches einem lang gefühlten Bedürsnis abgebolsen hat, ist zwar eine 2. Auslage, aber eigentlich ein ganz neues Werf entstanden, so sehr ist ein Inhalt vermehrt und umgestaltet. In ihm sind sämmtliche dis jest ausgeführten Analysen betreffend Lusammensehung und Verdaulicheit der Futtermittel sowohl pflauzlichen, als thierischen Ursprungs, und gewerblicher Abfälle hitematisch geordnet zusammengestellt, sodaß man alle in dieser Hinscht ausgestellten Fragen beantwortet sindet.

Mit melder Grundlichfeit und unglaublichen Gorgfalt bie Berfaffer bierbei zu Werte gegangen find, bas zeigt icon ein Blid in bas Regiter; nehmen wir z. B. ben Abichnit Sen, fo Blid in das Register; nehmen wir z. B. den Abschnit Sen, so sinden wir dier zuerst unter Sauersutter und Braunben die Anathen von ersterem aus Grün-Wais, grünem Koggen. Kadpras, Wieswarzs, Keegras, Kotklee, schwedischem Klee, Incarnattlee, Luzerne, Esparjette, Luvinen, Erbsen, Widen, Sens, Buchweizen, Artosselftraut, Gemengfutter, Zuderrübenblättern, Kuntelrübenslättern, Turnipsblättern, Kohlbsättern, Vrachrüben. grünem Mohn und Kübsen, von Braunhen und Wiesengras und Gräsen, Mais, Rothslee, Luzerne, Esparsette, gelben Lupinen, Echortenskättern und undwals hesparsette, Vranhen aus Vergenafern. Mais, Nothklee, Luzerne, Esparlette, gelben Lupinen, Cichorien-blättern, und nochmals besonders Braunhen aus Wetengräfern. Mit ganz derselben Genauigkeit sind die Analysen dom Trod nesinter: Wiesenhen und Grummet, Kleegrashen, Strohvon Cerealien, Leguminosen und verschiedenen Feldgewächsen, Spreu (Schoten, Haff, Kappen, Schalen), oder betrachten wir den Abschnitt Milch und Milchabfälle, so sinden wir die Analysen von Kuhmilch, des Colostrums der Rub, des Uedbergauss von diesem in die Milch, daum in 2 allgemeinen Tadulen die Milch von Kühmohne Rassen-Angade oder aus gentichten Herden und in der Ledie Milch von Kühm, deren Kassen, gesondert in die Rassen siehe geordnet, gesondert in die Rassen hie Milch von Kühen, deren Kassen genannt sind, nach Rassen ver Kübe geordnet, gesondert in die Kassen Argen Ost- und Weit-Europas, und in solche von Arabien, dann Kuhmilch von Kreuzungsprodukten, der Kübe geordnet, gefondert in die Raijen In und Weitschried und in folde von Arabien, dann Kubmild von Kreuzungsprodukten, Bollmild mittlere Zusammensehung, nachkassen der Kube geordnet, Kubmild nach der Zeit nach dem Kalben, (bei fortschreitender Zactation), Mitch unter Einflus des Futters und des fortschreitender Zactation), Mitch nach der Dauer des Berbleibens im Guter (zu verschenen Melkeiten), Milch, bei 2= und mehrmaligem Melken, Milch, dei gebrochenem Melken, Milch aus derschieden Kub, Milch bei gebrochenem Melken aus derschieden Ruh, Milch dei gebrochenem Melken aus derschieden Kub. diedenen Bigen, Schwanfungen in der Aufammeniehung der Mild ein und derfelben Kuh, Schwanfungen in der Zusammeniehung der Mild ganzer Herben in den einzelzen Bochen und Monaten des Jahres, Kuhmild unter dem Einfall jexneller Erregung und unter dem der Caftration, sehle hafte Wild, Milch franker Kühe u. s. w. Kurz, es gieot, wie gesagt, feine iyrage in dieser Richtung, auf welche das vorliegende Buch nicht die genausste, zwerlässigste Antwort ertheilt.

Dis jest standen der Landwirthschaft hierzu eigentlich nur

Bis ieht standen der Laubwirthschaft hierzu eigenklich nur die Bossischen Tabellen mit ihren Durchschnittswertben zur Berfügung, denn die Einzelanalpsen waren in aller Welt zerstreut und konuten nur mit unendlicher. Jahre langen Fleiß erfordernder Mibe zusammengetragen werden. Dieser Rühe Jahen sich die Versasser, und uicht genug dannt, nein, sie haben auch alle Analysen auf Trodensubstauz berechnen mirsen, aber damit auch ein Wert geschaffen, welches sede landwirthich. Vehranität, jede landwirthich. Vernichsstation, ja sede einigermaßen bedeutende landwirthich. Bibliothef garnicht mehr entbehren

fann. Da mare es wohl Sache ber bentichen Landwirthichaft und

in erster Linie ihrer Bertreterin, ber beutichen Landwirthicaftse Bejellichaft, ben Berfassern eine Anerkennung ihrer gewaltigen Arbeit und großen Leistung zu Theil werben zu laffen.

— Bau- und Einrichtungsbestandtheile in Eisen. Es hat sich längst als vortheilhaft herausgestellt, eine Reise von häufig wiederkehrenden Baubestandsheilen, sowie Gegenständen, die zur Einrichtung dienen, von Eisen herzustellen, nicht nur der größeren Festigkeit und Dauerhastigkeit wegen, kondern weil die Ansführung eines Bauwertes auch ungemein erleichtert und selbst weniger fostivielig wird, wenn gewisse Theile nicht sür ieden Fall eigens angeschafft und etwa gar nach besonderen Modellen und Beichnungen ausgeführt werden müssen, sondern wenn Gegenisände, die durch dielelben Bedürfnisse benöthigt erscheinen, ein für allemal nach gewissen bereits erprobten Mustern bezogen werden können. werden tonnen.

werden können. Sierber gehören namentlich bei Stallbauten die zur Deckenbildung jetzt iv häufig angewendeten schmiedeisernen, gewalzten Träger und die eisernen Stützen oder Säulen in Gußeisen, dann die verschiedenen Fenster, Dachluken, Oberlichte, die Beschlägetheile Schlösser u. s. w. Ganz besonders gehören dierher aber auch die Sinrichtungen für die verschiedenen Stallungen, die Barren, Raufen, die Theile zur Derstellung von Kastenständen bei Vserbestallungen oder zu ivgenannten Lattirkäumen, die Abtheitungen mit Gittern für Schweinestallungen nehst den verschiedenen Trögen

und bergleichen mehr. In ben neuesten bon ber Gifenhanblung bon &. G. Rufter-

In den neuesten von der Eisenhandlung von F. S. Auftermann in München ausgegebenen Katalogen sinden wir recht hübsiche Jusammenitellungen solchen Bedarfs und sei hier besonders hingewiesen auf Katalog 20 A Stalleinrichtungen sur Kferde, Hornwich und Schweine. Katalog 20 IV Feniter, Dachluken, Oberlichte und Schweine. Katalog 20 IV Feniter, Dachluken, Oberlichte und Secholaten sur Fenstergesimse, 20 I gußeiserne Säulen. 14 Beschläge und Schösler, 2—3 A Formeisen. Rebendei bemerkt, dietet auch 18 A Möbel für Gärten u. s. w. und 12 Wertzeuge und Geräthe vieles Interessante für Landwirthe. Es unterliegt keinem Zweisel, das durch die fabriksmäßige Behanklung und Hertellung einer Reihe von gemissen Bautbeilen das Bauen selbst ungemein gesordert wird und liegt es ganz im Sinne unseren Zeit, in dieser Richtung ausgedehrte Vereinsachungen eintreten zu lassen. Es kann daher bei allen Bauaussührungen namentlich aber dei Stallbauten unr sehr empfohlen werden, nicht erst darauf auszugehen, wieder neue Formen zu erfinden, sondern ist es sehr praktisch, sich an das vorbandene Mute zu halten und damit weientlich davauf hinzuarbeiten, daß ein großer Theil der Herstellungen dadurch billiger, leichter und ein großer Theil der Herstellungen dadurch billiger, leichter und bequemer ausgeführt wird. Mithin foll der bauende Landwirth theils selbst sich dieser Silfsmittel bedienen, theils den aussührenden Technifer, wo dieser nicht schon selbst darauf hinardeitet, speziell veranlassen, auf möglichste Bereinsachung dei Bestellung und Unsinbrung ber einschlägigen Bau- und Ginrichtungsgegenftande Rudfict zu nehmen.

— Die Haushaltungsschule zu Nebra a/U. Dem Landwirthe ist es heutzutage eine unumitöhliche Notwendigkeit sich über das Warum sämmtlicher Borgänge in der Notwendigkeit sich über das Warum sämmtlicher Borgänge in der Notur Lufsschäufen zu verschaffen. Es sind nun, um dem jungen Landwirthe über Naturwissenschaften sowohl wie über die Landwirthschlaft z. Belehrungen geben zu können, schon längst zahlreiche Vildungsamstalten höherer und niederer Categorie ins Leben gernien worden, Unitalten, denen jedermann Zeugnis geben mut, das sie iegensreich wirken. Alle diese Schulen sind aber nur dem männlichen Beschechte zugänglich, während dis vor Kurzem sin Wädschen, die berusen sind, einst in der landwirthschaftlichen Brazis zu wirken, noch keine derartige Vildungsanitalt existitiete. Und doch liegt es klar auf der Hand. daß es in der heutigen Zeit nöthig ist, auch der Frau eine gewisse wissenschaftliche Vildung neben practischer Fertigkeit angedeihen zu lassen, damit sie später geschult ist, an der Seite ihres Gatten frisch und mutdig, mit vollem Selbswertrauen den Kanpi mit den Lebensschässans vollem Gelbitvertrauen ben Rampf mit ben Lebensichidigien aufs annehmen.

sunehmen.
Eine solche Schule ist vor 3 Jahren in Nebra a/U. ins Leben gernien worden. Sie bezweckt Herandildung der Töchter der landwirthschaftlichen Bevölterung zu tüchtigen Jausfrauen. Tom der kurken Zeit des Bestehens des Justituts hat sich dasielbe dowi ichon viele Freunde erworden. Jest ist die Schule durch Ankan eines Rachbargrundktücks noch vergrößert worden und wird nun vollständig allen an sie gestellten Aufsorderungen genügen. Wir wollen biermit auf die Haushaltungsschule wieder dingewiesen haben und fordern die Laushaltungsschule wieder dingewiesen haben und fordern die Laushaltungsschule wieder die gewiesen haben und fordern die Laushaltungsschule wieder dandwirthschaftlichen Centralvereins der Broving Sachsen zu ansätzunen in 6 Monaten berandilden, sie kann aber den jungen Mädchen die Wege ehnen und zeigen, jolche zu werden.

webauer. Sometimte'ide Budbruderet in Daile.